Mit WM-Spielplan zum Herausnehmen

stadtjournal maintal

Ausgabe 5 • 26. Mai 2026

Anzeige

Was • Wann • Wo

Di, 26.05. - So, 31.05.
FD Kulturelle Bildung
Ausstellung
CreaDivas
„Wir treiben's bunt"
Di, Sa & So 15-18 h
Hist. Rathaus Hochstadt

Fr, 12.06. - So, 14.06.
Fr, 19.06. - So, 21.06.
Junges Theater
Wachenbuchen
Open-Air-Theater
„Pippi Langstrumpf"
Fr 18 h, Sa & So 17 h
Pfarrgarten Mittelbuchen

Sa, 13.06.
LGM Dörnigheim
15 h: Jubiläumsfeier
40 Jahre Lauftreff
Turngemeinde Maintal

Sa, 13.06. & So, 14.06.
1. Hochstädter Winzerverein
Rebenblütenfest
Sa 16 h, So 11 h
Winzerhof

So, 14.06.
Ev. Kirche Bischofsheim
11 h: Kindermusical
„Schlaraffentheater"
Ev. Kirche,
Alt Bischofsheim 17

So, 14.06.
Posaunenchor Hochstadt
1967 e.V.
16 h: Sommerkonzert
Ev. Kirche Hochstadt

Sa, 20.06.
FD Bürgerliches Engagement/Freiwilligenagentur
Maintal Aktiv
15-19 h: „Engagiert! 2026 – Maintal sagt Danke"
Bürgerhaus Bischofsheim

Sa, 20.06. & So, 21.06.
Feuerwehr Hochstadt
Tag der offenen Tür

Sa, 20.06. & So, 21.06.
Vokalchor TonArt
Sommerkonzert
20.06.,19 h,
Ev. Kirche Hochstadt
21.06., 18 h,
Ev. Kirche
Wachenbuchen

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 6: 3.6.26
Ausgabe 7: 9.7.26

20. Juni • Berkersheimer Weg, Bad Vilbel

Ein Wochenende voller Kunst und Musik

Bad Vilbel. Unter dem Titel „Kunst an den Gleisen" verwandelt sich am Samstag, 20. Juni, von 12 bis 19 Uhr und Sonntag, 21. Juni, von 11 bis 18 Uhr ein idyllischer Garten am Berkersheimer Weg (Hinweisschilder beachten) in einen inspirierenden Ausstellungsort. Über 30 Künstler*innen präsentieren zum fünften Mal ihre Arbeiten – von Malereien über Skulpturen bis hin zu Fotografien und Installationen. An beiden Tagen wird die Ausstellung durch Live-Auftritte verschiedener Musiker*innen auf einer offenen Bühne atmosphärisch begleitet. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bis 31. Mai • Historisches Rathaus Hochstadt

„CreaDivas" erobern Rathaus

Maintal. „Wir treiben's bunt" heißt es seit der Vernissage Anfang Mai im Historischen Rathaus Hochstadt. Die gleichnamige Gemeinschaftsausstellung umfasst Arbeiten der Künstlerinnengruppe „CreaDivas" mit Martina Gisabella, Kiki Ketcham-Neumann, Renate Roth und Elvira Schnell, und ist noch bis Sonntag, 31. Mai, immer dienstags, samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Die „CreaDivas" arbeiten sowohl gemeinsam als auch individuell; ihre Werke verdeutlichen die Vielfalt zeitgenössischer Ausdrucksweisen. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei; alle ausgestellten Werke können erworben werden. Nähere Informationen gibt es auf www.maintal.de/historisches rathaus.

Die Künstlerinnengruppe „CreaDivas" (v.l.) mit Renate Roth, Elvira Schnell, Martina Gisabelle und Kiki Ketcham-Neumann stellt im Historischen Rathaus Hochstadt aus

Anzeige

Westfalia Eichmann – Transportlösungen seit fast 90 Jahren

Frankfurt. Westfalia Eichmann ist seit 1937 im Bereich Transport tätig. Der Spezialist für Anhängertechnik mit Sitz im Frankfurter Osten gehört europaweit zu den Spitzen-Anbietern in diesem Segment.

Zu Beginn war der klassische Anhänger das Mittel, um Ware von A nach B zu transportieren. Mit dem wachsenden Anspruch, Transportmöglichkeiten auch für den privaten Bedarf zu schaffen, entstand im Laufe der Zeit eine Produktvielfalt, die weit darüber hinausgeht.

So sind beispielsweise Transportplattformen wie Dachboxen oder Fahrradträger für das Heck ideale Alternativen, um schweres Gepäck, Fahrräder oder andere sperrige Güter einfach und bequem von einem Ort zu einem anderen zu bringen – und damit ein Stück Unabhängigkeit.

Die Westfalia Eichmann GmbH montiert Anhängekupplungen an fast alle Fahrzeugtypen – natürlich auch an Hybrid- und reine Elektrofahrzeuge. Auch für den Transport von Fahrrädern hat das Unternehmen die unterschiedlichsten Trägermodelle aller gängigen Hersteller im Sortiment, um möglichst allen Anforderungen und individuellen Bedürfnissen gerecht werden zu können. Außerdem findet man hier mehr als 200 unterschiedliche Fahrzeuganhänger in allen möglichen Varianten.

Westfalia Eichmann ist seit fast 90 Jahren Ihr Spezialist für alle Fragen rund um Anhänger und Anhängekupplungen

„Uns ist es wichtig, allen unseren Kunden eine optimale Lösung für ihr Transportproblem bieten zu können“, erklärt Firmenchef Jürgen Schiller. Mehr erfahren Sie telefonisch unter 069 941415-0 oder online auf www.westfalia-eichmann.de.

Finale Proben vor Pause

Maintal. Vor der Sommerpause (Freitag, 3. Juli, bis einschließlich Freitag, 7. August) finden im Gesangverein Eintracht Bischofsheim noch Chorproben im Gemeindehaus Rhönstraße 2 statt: Die „Voices of Harmony“ proben an den Samstagen, 30. Mai sowie 13. und 27. Juni, jeweils ab 14.30 Uhr; der Männerchor jeden Freitag ab 18 Uhr und der traditionelle Chor ab 19 Uhr. Alle Chöre bereiten sich auf das Konzert am Sonntag, 27. September, vor. Wer mitwirken möchte, benötigt keine Vorkenntnisse. Weitere Informationen gibt es online auf www.gesangverein-eintracht-bischofsheim.de

Praktikumstage in ganz Hessen

Maintal. In den Sommerferien sowie in den drei Schulwochen davor starten landesweit zum dritten Mal die Praktikumstage Hessen. Das Projekt zur Berufsorientierung soll Jugendlichen ermöglichen, unbürokratisch in diverse Berufsfelder hineinzuschnuppern.

Die Teilnahmevoraussetzungen richten sich dabei nach dem Zeitraum: Während die Schnuppertage in der Schulzeit bereits ab der 8. Klasse offenstehen, ist für die Teilnahme in den Sommerferien ein Mindestalter von 15 Jahren erforderlich.

Die Anmeldung ist kostenlos auf www. praktikumswoche.de möglich, für Unternehmen bis Montag, 1. Juni, für Schüler*innen bis Montag, 29. Juni.

Calisthenics-Anlage am Hochstädter Festplatz eröffnet

Maintal. In Maintal gibt es seit kurzem eine Calisthenics-Anlage. Mit der Sportstation am Rande des Hochstädter Festplatzes hat der Fachdienst Stadtentwicklung und Stadtplanung ein modernes, frei zugängliches und vielseitig nutzbares Bewegungsangebot im öffentlichen Raum geschaffen. Die Idee dazu entstand schon während der Corona-Pandemie: Als Fitnessstudios und viele Sportangebote nur eingeschränkt nutzbar waren, entdeckten zahlreiche Menschen den Sport im Freien neu – ein Trend, der bis heute anhält.

Calisthenics ist ein Ganzkörpertraining mit dem eigenen Körpergewicht. An speziell dafür konzipierten Geräten wie Klimmzug-Stangen, Barren oder Hangel-Leitern können Übungen zur Stärkung von Kraft, Beweglichkeit und Koordination durchgeführt werden.

Die Anlage bietet dazu vielfältige Trainingsmöglichkeiten, vom einfachen Einstieg bis hin zu anspruchsvollen Workouts. Sie besteht aus zwei Hauptelementen: Während das hintere Gerät vor allem für Bauch- beziehungsweise Rumpfübungen im Liegen vorgesehen ist, ist das vordere große Hauptgerät für fast alle Übungen mit Eigengewicht gedacht. Möglich sind Zugübungen, Druckübungen und weitere Rumpfübungen, außerdem dynamische Übungen wie Hangeln.

„Alle sind immer gut drauf, hier stimmt alles“

Maintal (gm). Seit zehn Jahren engagiert sich ein Team aus Freiwilligen in Maintal gegen die Verschwendung von Ressourcen, indem es Menschen beim Reparieren defekter Geräte und Gegenstände unter die Arme greift. Im Reparatur-Café im Stadtteilzentrum Bischofsheim unterstützen die Ehrenamtlichen jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr Besucher*innen dabei, defekte Haushaltsgegenstände zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren.

„Ich bin gerne Teil des Teams, weil ich Müll vermeiden möchte und Menschen helfen will“, erzählt Gerlinde Schuler, die von Anfang an mit dabei ist, so auch am 18. April, dem Tag des zehnjährigen Bestehens. Ursula kommt ebenfalls seit vielen Jahren, sie ist vom Team, der tollen Atmosphäre und der guten Stimmung im Raum begeistert: „Alle sind immer gut drauf, hier stimmt alles.“

Ehrenamtliche Reparateure im Einsatz

Wer mehr über das Reparatur-Café erfahren oder mitmachen möchte, kann sich bei der Freiwilligenagentur – Maintal Aktiv telefonisch unter 06181 400-290 oder per E-Mail an freiwilligenagentur@maintal.de melden.

Ausgabe 6 erscheint am 24.6.26

Anzeigenschluss:
3.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.6.26 • 7 h

Ausgabe 7 erscheint am 28.7.26

Anzeigenschluss:
9.7.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
10.7.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Bis 15. Juli

Kurzfilmwettbewerb für Maintaler Jugendliche

Maintal. Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendhaus Bischofsheim organisiert der Fachdienst Kulturelle Bildung einen Kurzfilmwettbewerb für Maintaler Jugendliche und fragt: „Wie stellt ihr euch unsere gemeinsame Zukunft vor?“ Filme zur Teilnahme am 1. Maintaler Jugendfilmwettbewerb können ab sofort bis Mittwoch, 15. Juli, eingereicht werden.

Dominik Hilfenhaus-Anda (l., Fachdienst Kulturelle Bildung) und Tufan Yomolcay (Kinder- und Jugendhaus Bischofsheim) möchten mit dem Filmwettbewerb Jugendlichen die Möglichkeit geben, über eigene Zukunftsvisionen ins Gespräch zu kommen (© Stadt Maintal)

Dabei bleibt es den jungen Filmemacher*innen selbst überlassen, wie weit sie den Blick in die Ferne schweifen lassen möchten. Die Zukunft, das kann alles sein: morgen, nächste Woche oder auch in 100 oder 1.000 Jahren. Auch ob es sich um einen utopischen oder dystopischen Ausblick handelt, ob der Film zum Nachdenken oder einfach nur zum Lachen anregen soll, alles eine Frage der individuellen Gestaltung, genau wie die Wahl des Genres: Ob Musikvideo, Komödie, Kunstfilm, Liebesdrama – alles ist möglich. Einzig das Thema „Unsere gemeinsame Zukunft“ gilt es zu beachten und eine zeitliche Vorgabe: Die Filme dürfen nicht länger als 15 Minuten sein. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren, die entweder in Maintal leben und/oder zur Schule gehen, in Maintal arbeiten und/oder sich in einem Maintaler Verein engagieren.

Aus allen teilnehmenden Filmen wird eine Jury, bestehend aus professionellen Filmemacher*innen und Jugendlichen, drei Gewinnerfilme prämieren. Diese erhalten Preisgelder in Höhe von 300, 200 und 100 Euro. Das eigentliche Highlight aber setzt der gemeinsame Filmabend im Kinder- und Jugendhaus Bischofsheim am Samstag, 19. September. Hier sollen, soweit möglich, alle Filme öffentlich gezeigt und auch diskutiert werden, denn das ist das eigentliche Herzstück des Wettbewerbs, erklärt Dominik Hilfenhaus-Anda vom Fachdienst Kulturelle Bildung: „Der Wettbewerb möchte den Jugendlichen zum einen die Möglichkeit geben, sich im Medium Film zu erproben. Zum anderen geht es aber auch darum, mit den Filmen die eigene Position klar zu machen: Was wünschen sich Jugendliche? Wie kann eine gemeinsame, vielleicht auch bessere Zukunft aussehen? Welche Rolle spielt dabei die Technik? Die Möglichkeiten sind eigentlich unbegrenzt. Am Filmabend geht es dann darum, diesen Positionen einen Raum zu geben, gemeinsam zu lachen, zu diskutieren und sich auszutauschen.“

Tufan Yomolcay vom Kinder- und Jugendhaus ergänzt: „Mit dem Filmwettbewerb in Maintal stärken wir Kultur für Jugendliche, schauen in ihre Köpfe und werfen so einen ehrlichen Blick in unsere gemeinsame Zukunft.“ Unterstützt wird der Wettbewerb von der Stiftung der Sparkasse Hanau, die nicht nur die Preisgelder, sondern auch die Finanzierung der Werbemittel bereitstellt.

Alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Interessierte auf www.maintal.de/filmwettbewerb. Fragen beantworten Dominik Hilfenhaus-Anda, Telefon 06181 400-721, E-Mail kultur@maintal.de, und Tufan Yomolcay, Telefon 0171 3587901, E-Mail t.yomolcay@maintal.de.

SCHERER
ACKERMANN
HEIZUNG • SANITÄR
ACKERMANN ■ Inh. Ron Scherer ■ Vilbeler Landstraße 241
60388 Frankfurt ■ Telefon 06109 21310 ■ Fax 06109 21052
INFO@ACKERMANN-SH.DE ■ WWW.ACKERMANN-SH.DE

Förderverein der Kleeblatt-Seniorenzentren braucht Unterstützung

Maintal. Der Förderverein Freunde und Förderer der DRK-Seniorenzentren Kleeblatt in Maintal e.V. ruft zur Unterstützung auf: Um auch künftig besondere Angebote für die Bewohner*innen ermöglichen zu können, seien dringend neue Mitglieder und Spenden nötig.

„Wir möchten Begegnungen anregen und das Miteinander fördern", sagt der 1. Vorsitzende Ioannis Sarigiannidis. Der Förderverein will die Arbeit der drei DRK-Seniorenzentren in Dörnigheim, Bischofsheim und Hochstadt gezielt dort ergänzen, wo reguläre Mittel an ihre Grenzen stoßen. „Der Förderverein ermöglicht [...] das besondere ‚On top' – also genau die Highlights, die den Alltag noch einmal aufhellen", erklärt Dr. Andrea Frölich, Sozialdienstleitung im DRK-Seniorenzentrum in Dörnigheim.

Was das konkret bedeutet, zeigt ein Blick auf die geförderten Projekte: Tanznachmittage mit dem örtlichen Tanzverein, bei denen selbst Sitztänze für strahlende Gesichter sorgen, musikalische Veranstaltungen zum Zuhören oder auch Mitsingen sowie Besuche von Klinikclowns, die direkt in die Wohnbereiche kommen. „Das sind besondere Momente, die für viele Bewohnerinnen und Bewohner einen echten Unterschied machen", betont Sarigiannidis.

Im Jahr 2025 konnte der Förderverein rund 20.000 Euro für solche Projekte bereitstellen – unter anderem dank einer größeren Stiftungsspende. Doch diese Mittel sind endlich; aktuell zählt der Verein nur noch knapp 40 Mitglieder.

„Unser Ziel ist es, die Unterstützung langfristig zu sichern. Dafür brauchen wir dringend neue Mitglieder und Spenden", sagt Kassenwartin Dr. Ira Finnes. Der Einstieg ist bewusst niedrigschwellig: Der Mitgliedsbeitrag beträgt lediglich 12 Euro im Jahr. „Schon mit vielen kleinen Beiträgen kann man viel bewegen", so Finnes.

Wer den Förderverein unterstützen möchte – sei es durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende – kann sich per E-Mail an info@foerderverein-kleeblatt.de wenden.

Internationaler Line Dance Flashmob – und der MTSC mittendrin

Maintal. Am ersten Samstag im Mai hat in Königstein erneut der internationale Line Dance Flashmob stattgefunden: Weltweit wurden an diesem Tag die offiziellen Line Dances des Jahres 2026 gemeinsam getanzt. Auch die „Aktiven Tänzer" des 1. Maintaler Tanzsportclub (MTSC) unter Leitung der Trainer Daniela und Martin Schönfelder waren mit großer Begeisterung dabei.

*Die Teilnehmer*innen beim Flashmob in Aktion (Foto: MTSC)*

In den vergangenen Wochen hatten sich die Tänzer*innen der Senioren 60+-Gruppe intensiv auf das Event vorbereitet und die ausgewählten Choreografien fleißig trainiert. Rund 20 Mitglieder des Vereins machten sich gemeinsam auf den Weg nach Königstein, um dort an der Veranstaltung teilzunehmen.

Der Flashmob wurde von der SG Schneidhain gemeinsam mit der Stadt Königstein organisiert. Insgesamt nahmen etwa 250 Line-Dance-Begeisterte aus dem Taunus, Frankfurt und Maintal teil. Bei strahlendem Frühlingswetter sorgten fünf verschiedene Line Dances für beste Stimmung und viel Freude bei allen Beteiligten. Für die Tänzer*innen des 1. MTSC war es ein rundum gelungener Tag, der ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nach den Sommerferien will der 1. MTSC einen Line-Dance-Workshop anbieten, geeignet für Einsteiger und Begeisterte mit Grundkenntnissen. Weitere Informationen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung auf www.maintalertsc.de bekannt gegeben.

Besser hören in den
FRÜHLING
Genießen Sie die leisen Töne der Natur, fröhliche Gespräche und die neuen Klänge der warmen Jahreszeit – klar und entspannt.
Jetzt kostenfrei testen & besser hören!
Maintal
Backesweg 1, 63477 Maintal
Tel: 06181/47062
www.bonsel.de
HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden

Mal zu Fuß, mal mit dem Fahrrad – aber immer gemütlich

Maintal. Hoffnungsvoll, was das Wetter betrifft, haben die beiden „gemütlichen Gruppen" der Bürgerhilfe die Saison begonnen: Die gemütliche Spaziergeh-Gruppe startete bereits Ende März in Richtung Hochstadt, um dort im Café & Manufaktur Pearson & Puppe gemütlich zusammensitzen zu können. Dort angekommen, sollten bei Kuchen und Kaffee die allerwichtigsten Neuigkeiten ausgetauscht werden können.

Doch der Beginn des gemütlichen Frühlingsspaziergangs war alles andere als einladend: Regenschauer, gemischt mit Hagel, begleitete die 16 Spaziergänger*innen. Einige schafften es, sich noch schnell in einer Unterführung unterzustellen, andere trotzten dem ungemütlichen Wetter und kamen trotzdem gutgelaunt, aber klatschnass, zuerst am Zwischenziel an.

Das Tempo der gemütlichen Rad-Touren wird stets so gewählt, dass auch Gelegenheitsradler entspannt mitfahren können

Besser erging es den gemütlichen Radfahrern bei ihrem Startschuss Mitte April. Nach der langen Winterpause freuten sich die 13 Teilnehmer*innen, wieder gemeinsam in die Pedale zu treten. Bei bestem Radlerwetter ging es am Main entlang bis nach Fechenheim und über den Arthur-von-Weinberg-Steg auf die andere Mainseite, um das dortige Café Goldrand anzusteuern. Der Rückweg führte über die Steinheimer Brücke zurück nach Dörnigheim.

Anzeige

Vom Digestif zum Dessertmoment – „Alte Haselnuss" aus dem Cognacfass

Nistertal. Wenn das Dinner seinen Abschluss findet und der letzte Teller abgeräumt ist, kommt der Moment, der einen gelungenen Abend abrundet: Jetzt ist die Zeit für einen besonderen Digestif, der als „Dessert im Glas" angenehme Wärme schenkt und gute Gespräche weiterträgt – wie die Alte Haselnuss aus der traditionsreichen Birkenhof-Brennerei.

Im Glas zeigt sich ein komplexes Aromenbild aus gerösteter Haselnuss, feiner Vanille und einer Nougatnote, die an edle Pralinés erinnert. Am Gaumen wirkt sie mild, rund und samtig, mit einer eleganten, präsenten Tiefe. Röstaromen geben Struktur, eine sanfte Süße sorgt für die richtige Balance und im Abgang bleibt ein warmes, harmonisches Echo.

Serviert im Edelbrandglas bei moderater Temperatur öffnet sich das Aroma der „Alten Haselnuss" besonders schön. Eine dunkle Schokolade, auch geröstete Nüsse, ein Keks mit etwas Fleur de Sel oder einfach ein guter Espresso funktionieren als feine Ergänzung. So wird aus einem Digestif ein echter Dessertmoment.

Die Linie der „Feinen Spirituosen" der Birkenhof-Brennerei denkt den Digestif konsequent weiter. Alte Haselnuss, Alte Williamsbirne, Alte Marille, Alte Quetsch, Alte Kirsche und Alte Himbeere basieren auf harmonisch abgestimmten Destillaten, die in ausgewählten Cognacfässern im Warehouse der Brennerei reifen. Erst danach kommen hochwertige Fruchtsäfte hinzu, die eine feine, natürliche Süße und ein klares Fruchtprofil zeichnen. So entstehen milde, harmonische Spirituosen mit sanften Holznoten, die weniger auf Schärfe setzen als auf Balance und Länge im Glas – und eine Brennerei zeigen, die Tradition als Grundlage für zeitgemäße Genussmomente nutzt.

Mehr darüber und über die mehrfach ausgezeichnete Destillerie findet sich auf www.birkenhof-brennerei.de.

Die Alte Haselnuss erfreut mit feinen „Dessertmomenten aus dem Glas"

Ihr Steuerberater empfiehlt:

Zugewinngemeinschaft und Schenkungssteuer

Schenkungen unter Angehörigen sind alltäglich. So sind auch übliche Gelegenheitsgeschenke von der Schenkungssteuer befreit. Bei größeren Zuwendungen ist aber einiges zu beachten.

Ehegatten und eingetragene Lebenspartner einer Lebenspartnerschaft leben im Güterstand der Zugewinngemeinschaft, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Im Güterstand der Zugewinngemeinschaft bleibt jeder Ehegatte/Lebenspartner Alleineigentümer des Vermögens oder der Vermögensteile, die er in die Ehe eingebracht hat, die er im Wege der Schenkung und die er während der Ehe auf seinen Namen erworben hat.

Es ist ein weit verbreiteter Irrtum, dass das in der Ehe/Lebenspartnerschaft erworbene/geschaffene Vermögen grundsätzlich jedem Ehe-/Lebenspartner zufällt. Miteigentümer werden die Ehe-/Lebenspartner nur, wenn sie Vermögen, beispielsweise ein Einfamilienhaus, gemeinsam erwerben. Auch eine Schuldenhaftung des einen Ehe-/Lebenspartners tritt nicht automatisch ein. Im Streitfall muss jedoch gegebenenfalls jeder Ehegatte belegen, welches Eigentum ihm allein zugeordnet werden kann. Über die Dauer der Ehe/Lebenspartnerschaft gelten damit für Vermögensübertragungen in Form von Schenkungen die Regelungen des Schenkungssteuergesetzes und es kann nicht unterstellt werden, dass das an den Partner übertragene Vermögen diesem sowieso bereits zur Hälfte gehört.

Dipl. Volkswirt Stefan Lorenz

Soweit höhere Beträge an Schenkungssteuer unter Eheleuten anfallen, bietet sich die sogenannte „Güterstandschaukel" als geeignetes Modell an, um Schenkungs- und Erbschaftssteuer zu vermeiden. Der Güterstand der Zugewinngemeinschaft ändert zwar nichts an den Eigentumsverhältnissen des Vermögens, führt jedoch – bei seiner Beendigung – zu einem gesetzlich vorgeschriebenen Zugewinnausgleich. Dieser ist von der Schenkungssteuer befreit.

Der Güterstand der Zugewinngemeinschaft wird durch Tod, Scheidung oder Wechsel des Güterstandes vom Güterstand der Zugewinngemeinschaft zur Gütertrennung oder Gütergemeinschaft durch Notarvertrag beendet. Der Zugewinn wird vereinfacht durch die Differenz zwischen dem Anfangsvermögen (Vermögen = Reinvermögen nach Abzug der Schulden bei Beginn der Ehe/Lebenspartnerschaft) und dem Endvermögen am Ende ermittelt. Vermögen (Netto nach Abzug der Schulden), das einem Partner im Wege der Schenkung oder Erbschaft zugekommen ist, bleibt bei Berechnung des Zugewinns unberücksichtigt.

Nach Aufhebung der Zugewinngemeinschaft per Notarvertrag und tatsächlicher Durchführung des Zugewinnausgleichs können die Ehegatten/Lebenspartner wieder zum Güterstand der Zugewinngemeinschaft zurückkehren. Dies auch wieder im Rahmen eines Notarvertrages. Diese sogenannte „Güterstandschaukel" wurde durch Urteil des Bundesfinanzhofs (BFH, 12.7.2005, Az. II R 29/02) als zulässig erkannt. Eine geänderte Aufteilung des Vermögens durch die beschriebene Durchführung des Zugewinnausgleichs kann auch aus haftungsrechtlichen Gründen sinnvoll sein. Ein weiteres, besonders starkes Argument für die Güterstandschaukel ist die Aufteilung von Ehegattenvermögen vor Übertragung an die Kinder zur Ausnutzung der schenkungssteuerlichen Freibeträge.

Ein weiterer Aspekt, der für eine durch die Auflösung der Zugewinngemeinschaft verbundene steuerneutrale Vermögensumschichtung spricht, ist die gezielte Zuordnung von Vermögen vor dem Tode zur Vermeidung späterer unerwünschter Folgen einer Erbauseinandersetzung zwischen dem überlebenden Ehegatten/Lebenspartner und den übrigen Erben. Im Erbfall erbt der überlebende Ehegatte im Güterstand der Zugewinngemeinschaft ½ der Erbschaft. Damit wurde der Erbanteil von ¼ (bei Gütertrennung) pauschal um ein weiteres ¼ erhöht, dies unabhängig davon, ob überhaupt ein Zugewinn erzielt wurde.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf www.steuer-gonze.de.

Ihr
Dipl. Volkswirt Stefan Lorenz,
Wirtschaftsprüfer

4. - 7. Juni • Staatspark Wilhelmsbad

Gartenfest Hanau – Farbenpracht, Genuss & Gartenkultur

Der Staatspark Wilhelmsbad bietet auch in diesem Jahr wieder die passende Kulisse für das Hanauer Gartenfest

Hanau. Von Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Juni, verwandelt sich der Staatspark Wilhelmsbad der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen anlässlich des diesjährigen Gartenfests Hanau wieder in ein stilvolles Paradies für Garten- und Lifestyle-Liebhaber.

180 Aussteller laden mit hochwertigen Produkten und inspirierenden Ideen zum Flanieren, Entdecken und Genießen ein: Von regionalen Pflanzenraritäten und duftenden Blütenmeeren über handgefertigte Garten- und Wohnaccessoires bis hin zu Outdoor-Mode, Skulpturen und stilvollem Schmuck ist für jeden Geschmack etwas dabei. Noch mehr gemütliche Sitzplätze in der Gastronomie sorgen für entspannte Genussmomente im Grünen.

Gartenkultur trifft Kulturerlebnis
Ein besonderes Highlight: die einmalige Kulisse des historischen Staatsparks mit Sehenswürdigkeiten wie Teufelsbrücke, Pyramide, Holzkarussell, Comoedienhaus, Puppenmuseum und Burgruine. Das Gartenfest wird so zum Spaziergang durch Jahrhunderte voller Geschichte und Gartenkunst. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Mit liebevoll gestalteter Kinderanimation wird das viertägige Event zum Erlebnis für die ganze Familie.

Kulinarische Genüsse unter freiem Himmel
In stilvollen Gartenbistros erwarten die Gäste exquisite Speisen und erfrischende Drinks – von Austern und Pasta mit Gambas bis hin zu Crema Catalana oder fruchtigen Cocktails. Hier wird Genuss großgeschrieben.

Öffnungszeiten & Tickets
Das Gartenfest Hanau ist am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr, am Freitag und Samstag von 10 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets kosten im Online-Vorverkauf über www.gartenfestivals.de (bis einen Tag vor der Veranstaltung) 13 Euro, an der Tageskasse 14 Euro und ermäßigt 12 Euro. Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Informationen gibt es auf www.gartenfestivals.de oder telefonisch beim Veranstalter Evergreen GmbH unter 0561 40096160.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 5 x 2 Eintrittskarten für das Gartenfest Hanau 2026 (gilt für 1 Tag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gartenfest" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 1. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 2. Juni, benachrichtigt.

Ich möchte kondolieren ...
Mir fehlen jedoch die Worte ...
Wir helfen Ihnen.
Bestattungen
Heinz Schaack
GmbH & Co. KG
Besuchen Sie uns einfach oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.
Tel. 0 61 81 - 5 34 87
www.bestattungen-schaack.de

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
André Roll
Mobil 0172 5976938
Wir beleben Ihr Geschäft
roll@verlag-stadtjournal.de

Exclusive Haustüren
aus Aluminium
-5%
SOMMERRABATT!
HÖFLER FENSTER
Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0
Die Aktion ist befristet bis zum 01.07.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

ATERIMA care

Bleiben Sie Zuhause!

Umfassende Alltagsbegleitung als Alternative zum Heim.

- Grundpflege und bezahlbare Unterstützung für Ihre Lebensqualität
- Nur Betreuungskräfte mit Erfahrungen mit hilfebedürftigen Menschen
- Eigene Personalgewinnung in Osteuropa
- Schnelle persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort
- Vermittlung schon nach 3 Tagen möglich

liebevoll. legal. professionell.

In Ihrer Nähe:
Daniel Wurzel
+49 171 198 67 82
frankfurt-ost@aterima-care.de
www.aterima-care.de/st/frankfurt-ost

ZAHNMEDIZIN
ERLENSEE

Ihre Experten für
Ästhetische Zahnheilkunde, Dentalmikroskop, Digitaler Scanner, Professionelle Zahnreinigung, Zahnersatz

Zahnmedizin Erlensee MVZ
Am Rathaus 4 • 63526 Erlensee • Tel. 06183 2549
www.zahnarzt-erlensee.de
Öffnungzeiten: Mo-Do: 8-20 Uhr; Fr: 8-13 Uhr
Hier Termin online buchen

13. + 14. Juni • Historisches Bahnbetriebswerk Hanau

Lokschuppenfest mit Kinderrallye & Co.

Hanau. Am Samstag, 13. Juni, von 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 14. Juni, von 10 bis 17 Uhr ist das historische Bahnbetriebswerk Hanau für Besucher*innen geöffnet. Als Zubringer vom städtischen Hauptbahnhof verkehrt ein Pendelzug direkt zum Veranstaltungsort.

Das Rahmenprogramm umfasst neben Führerstandsmitfahrten eine Ausstellung der vereinseigenen Fahrzeuge, Gastlokomotiven, eine Kinderrallye, Videovorführungen und vieles mehr. Weiterhin finden Führungen durch das historische Bahnbetriebswerk statt (zwei Ringlokschuppen, ein Rechteckschuppen und zwei Drehscheiben).

Für den Nachwuchs wird eine Modelleisenbahn in Spur 5" zum Mitfahren angeboten. Weitere Aussteller rund um die Eisenbahn runden das Fest ab. Auch für Speis und Trank ist gesorgt – unter anderem gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen.

Zuhause gesucht

Mischlingsrüde Massimo

Massimo
Alter: 9 Monate
Rasse: Mischling
männlich, nicht kastriert

Massimo ist freundlich, aufgeschlossen, altersentsprechend verspielt und verträglich mit Artgenossen. Fremden Menschen gegenüber ist er noch zurückhaltend und unsicher. Man benötigt Zeit und Geduld, um sein Vertrauen zu gewinnen. Ist das Eis jedoch gebrochen, zeigt er sich äußerst verschmust.

Da es sich bei Massimo um einen Mischling handelt, ist nicht ganz klar, wie groß er letztendlich wird. Aktuell lernt er das Laufen an der Leine, doch die Welt ist ihm noch etwas unheimlich. Er besucht die Hundeschule und macht mit jedem Mal größere Fortschritte. Der neuen Familie sollte bewusst sein, dass noch einiges an Arbeit notwendig und der Besuch einer Hundeschule dringend ratsam ist.

Gesucht wird ein welpengerechtes Zuhause, in dem der Mischling nicht allein ist, denn ein macht viel Arbeit und knabbert gern Dinge an. Die neue Familie sollte aufgeschlossen, sensibel, nervenstark und souverän sein. Auch ältere Kinder (ab zehn Jahren) dürfen im neuen Zuhause leben. Statt in der Stadt würde der Rüde gern in einem eher ruhigen Umfeld leben.

Massimo wird, nach positiver Vorkontrolle, gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt. Wie alle Bewohner aus dem Tierrefugium erfolgt keine Vermittlung in Außenhaltung oder als Wachhund.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

Bis 12. Juli • Schloss Philippsruhe

„Keep the Vibe Alive“ – 30 Jahre Love Family Park

Die Ausstellung „Keep the Vibe Alive: 30 Jahre Love Family Park“ ist bis Mitte Juli im Schloss Philippsruhe zu sehen (© David Ullmann)

Kesselstadt. Mit der Ausstellung „Keep the Vibe Alive: 30 Jahre Love Family Park“ würdigt die Stadt Hanau eines der prägendsten Kapitel ihrer jüngeren Kulturgeschichte. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des international renommierten Festivals lädt das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern zu einer multimedialen Zeitreise durch drei Jahrzehnte elektronischer Musikkultur ein.

In den prunkvollen Räumen des ersten Obergeschosses werden auf 23 Bildschirmen sowie anhand von mehr als 100 Fotografien, Plakaten und Filmen aus den Archiven der Veranstalter die Entwicklung des Festivals und seine kulturelle Bedeutung eindrucksvoll dokumentiert. Besucher*innen erhalten dabei nicht nur Einblicke in die Geschichte des Love Family Park, sondern auch in die Entstehung und den Wandel der elektronischen Musikkultur insgesamt.

Der Love Family Park gilt als eines der bedeutendsten Open-Air-Festivals für elektronische Musik. Seit seiner Gründung im Jahr 1996 hat er das Veranstaltungsformat maßgeblich mitgeprägt und die Musik- und Jugendkultur im Rhein-Main-Gebiet nachhaltig beeinflusst. Zwischen 1996 und 2013 war Hanau die Heimat des Festivals.

Oberbürgermeister Claus Kaminsky bezeichnet den Love Family Park als „eine feste Institution der Jugendkultur weit über Hessen hinaus“ und ergänzt: „Ich bedauere zutiefst, dass unser Versuch, eine Teillöschung des Veranstaltungsgeländes aus dem Landschaftsschutzgebiet ‚Hessische Mainauen‘ im Jahr 2013, gescheitert ist. Es wäre wünschenswert, wenn Hanau eine solche Veranstaltung wieder beheimaten könnte.“

Nach dem Ende in Hanau setzte das Festival seine Geschichte an verschiedenen Standorten fort. Über Stationen in Mainz-Hechtsheim und Rüsselsheim fand der Love Family Park schließlich im Jahr 2023 eine neue Heimat im Frankfurter Rebstockpark, wo er seitdem als zweitägiges Format fortgeführt wird. Trotz dieser Entwicklung bleibt die Verbindung zur Stadt Hanau ein zentraler Bestandteil der Festivalgeschichte.

Die Ausstellung wird von der Stiftung der Sparkasse Hanau gefördert. Sie ist bis Sonntag, 12. Juli, während der regulären Öffnungszeiten des Historischen Museums Hanau Schloss Philippsruhe – dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr – zugänglich. Der Besuch ist im regulären Eintrittspreis enthalten und kostet 7 (ermäßigt 5) Euro.

www.museen-hanau.de

PRIVATPERSON SUCHT
WOHNUNG ODER
MEHRFAMILIENHAUS ZUM KAUF.
· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant
Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.
KONTAKT:
0160 97563702
d.fischer.info@web.de

Bis 24. September

Spielmobil bringt Bewegung und Spaß ans Hochgericht

Kesselstadt. Bewegte Nachmittage für Kinder und Familien: Das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald aus Frankfurt kommt ab sofort regelmäßig in den Bürgerpark Hochgericht. Bis zum 24. September können Kinder bis zwölf Jahre jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr gemeinsam spielen, toben und Neues entdecken.

„Der Bürgerpark Hochgericht in Kesselstadt ist ein beliebter Treffpunkt, der durch das vorbildliche Engagement unserer Hauser Chancenstiftung eine neue Attraktion bekommt und eine feste Verabredung für junge Familien und Kinder", lobt Oberbürgermeister Claus Kaminsky, der zugleich Vorstandsmitglied der Stiftung ist. Gegründet wurde die Stiftung von Alexander Hauser und Maja Blaschek, die in Hanau leben und die, wie der Stiftungsname schon sagt, die Chancengleichheit im Fokus haben. Die beiden betonen: „Wenn Kinder miteinander spielen, fördert das Glück und gute Gemeinschaft, zudem haben die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft die Möglichkeit, etwas für ihre Gesundheit und Bewegungsfähigkeit zu tun."

Auf die kleinen Besucher*innen warten unter anderem eine Rollenrutsche, ein Hüpfkissen sowie zahlreiche Geschicklichkeits- und Partnerspiele. Damit bietet das Spielmobil ein abwechslungsreiches Freizeitangebot mitten im Quartier. Unterstützt werden die Angebote nach Bedarf vom Team des Hanauer Spielmobils „Augustinchen". Seit diesem Jahr gibt es ein neues Fahrzeug, ein neues „Augustinchen", das seinem bewährten Konzept treu bleibt: Unter dem Motto „Die bunte Welt von Bewegung, Spiele und Spaß" bringt es Spiel, Sport und Kreativität direkt auf die Hanauer Spielplätze. Bis Oktober ist das Spielmobil in verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Informationen zu den Standorten und Angeboten findet man online auf www.spielmobil.hanau.de.

Das Team vom Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. blickt auf eine gewachsene Vergangenheit zurück: Erstmals für Kinder und Familien 1994 anlässlich der 1.200-Jahr-Feier der Stadt Frankfurt unterwegs, hat sich das Angebot für Kinder und Familien in der Main-Metropole etabliert.

Dem Gedanken „Aus Hanau für Hanau" folgend, wird die im März gegründete Stiftung zunächst ihren Tätigkeitsschwerpunkt in der Brüder-Grimm-Stadt haben. Ein erstes Förderprojekt ist bereits die „Ballschule", die gemeinsam mit dem Tennis- und Hockey-Club Hanau umgesetzt wird. Kinder zwischen drei und sechs Jahren können dort von Mai bis September bis zu zweimal pro Woche mit zertifizierten Trainern Bewegungserfahrungen sammeln.

„Die Hauser Chancenstiftung möchte unsere Stadtgesellschaft voranbringen. Maja Blaschek und Alexander Hauser sind jeden Tag in Hanau unterwegs, sie kennen die Stadt und sehen die Potenziale und Chancen, die sich hier bieten und die genutzt werden wollen. Sie gehen dabei mit großer Dynamik und Begeisterung zu Werke und werden in Hanau viel bewegen können", sagt Oberbürgermeister Kaminsky.

Weitere Informationen zur Stiftung sowie Möglichkeiten zur Beteiligung für Partner, Stifter oder Menschen mit Projektideen gibt es auf www.hauserchancenstiftung.de.

Das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald aus Frankfurt sorgt am Hochgericht für jede Menge gute Laune (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

13. Juni • TFC-Halle Steinheim

Selbstverteidigungskurs „von Frauen für Frauen“

Gaby Ullrich, 2. DAN Ju-Jutsu, wehrt sich gegen einen „Angreifer“ – hier Andreas Liebler, 3. DAK Ju-Jutsu

Steinheim. Nur für Mädchen und Frauen bietet die Ju-Jutsu-Abteilung des TFC Hanau-Steinheim am Samstag, 13. Juni, von 10 bis 13 Uhr einen dreistündigen Selbstverteidigungskurs in der TFC-Halle, Karlstraße 55, in Steinheim an.

Seit 51 Jahren kommen Frauen, Männer und Jugendliche aus dem gesamten Großraum Offenbach und Hanau nach Steinheim zum Ju-Jutsu-Selbstverteidigungstraining, um bei einem überraschenden Angriff nicht mehr hilflos und wehrlos dem oder den Tätern ausgeliefert zu sein.

Die Teilnehmerinnen werden von den Steinheimer Selbstverteidigungsausbildern nicht nur körperlich und mental fit gemacht, sondern lernen eine Menge wirkungsvoller und einfacher Abwehrmöglichkeiten gegen unterschiedliche Angriffe. Alltägliche Anmache, Belästigung und Übergriffe jeglicher Art werden genauso kompromisslos abgewehrt wie Schlägerangriffe, Würgeangriffe, Körperumklammerungen oder Vergewaltigungsversuche.

Der Kurs „von Frauen für Frauen“ wird von ausgebildeten Trainerinnen des Hessischen Ju-Jutsu Verbandes durchgeführt.

Anmeldungen können online über www.ju-jutsu-pekiti.de oder telefonisch unter 0172 6627748 erfolgen.

Anzeige

Anka’s Gebäudereinigung: Ihr Partner für professionelle Sauberkeit

Maintal. Unter dem Motto „Wir kommen mit einem Lächeln und gehen, wenn alles glänzt“ steht die in Maintal ansässige Firma Anka’s Gebäudereinigung Privat- und Gewerbekunden im Main-Kinzig-Kreis und Umgebung für verschiedenste Reinigungsdienstleistungen zur Verfügung – pünktlich, zuverlässig und mit größter Sorgfalt.

Das familiengeführte Unternehmen blickt auf über 20 Jahre Erfahrung in der Reinigungsbranche zurück und überzeugt durch eine strukturierte sowie zielorientierte Arbeitsweise.

Zum Leistungsspektrum gehören neben der Unterhalts-, Büro- und Treppenhausreinigung auch die Grund-, Bauend- und Fensterreinigung. Feste Teams und Ansprechpartner garantieren dabei eine konstante Qualität auf höchstem Niveau.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Website www.ankas-gebäudereinigung.de oder melden Sie sich telefonisch unter 0172 6436212.

Das Team von Anka’s Gebäudereinigung arbeitet mit Herz, Erfahrung und echter Leidenschaft

„First-Class" Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben"
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

20. + 21. Juni • Schloss Philippsruhe

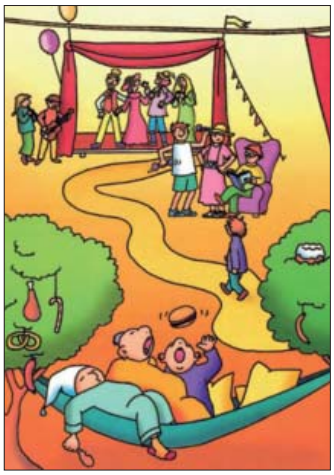
Die Dramatische Bühne präsentiert: „Molière!"

Hanau/Frankfurt. Die Dramatische Bühne Frankfurt präsentiert am Samstag, 20. Juni, um 20 Uhr und Sonntag, 21. Juni, um 18 Uhr im Schloss Philippsruhe Hanau das Leben Molières als Komödie der Leichtigkeit, umringt von eitlen Adligen, pedantischen Ärzten und lüsternen Greisen.

Die Zuschauer*innen spazieren mit den Schauspieler*innen durch den Park, der zur Theaterbühne und den Hinterhöfen von Paris wird. Sie sehen Molière in seinem Königreich aus Kostüm, Schminke und Kulisse, seine Wanderjahre als fahrender Gaukler mit seiner Truppe, seinen strahlenden Aufstieg am Hofe Ludwig XIV, seine Lieben und seine Verzweiflungen.

Es handelt sich um einen Bilderbogen aus keifenden Diven, eitlen Hofschranzen und lüsternen Höflingen, einen irrwitzigen Ritt durch seine Stücke, sein Leben und seine Fantasie. Unterstützt wird das Projekt vom Kulturfonds RheinMain. Tickets ab 1 Euro können online über www.die dramatischebuehne.de reserviert werden.

Weitere Aufführungstermine sind unter anderem am 29. und 30. Mai, jeweils um 20 Uhr, am 31. Mai und 7. Juni, jeweils um 16 und 18 Uhr, sowie am 2. und 5. Juli, jeweils um 20.15 Uhr, im Frankfurter Grüneburgpark, August-Siebert-Straße 22; am 16. Juni um 18 Uhr in der Heinrich-von-Kleist-Schule, Dörnweg 53, in Eschborn sowie am 27. Juni um 20 Uhr und 28. Juni um 18 Uhr am Offenbacher Mainufer, Waggon, Mainstraße 1.



„Schlaraffentheater" ist ein humorvolles Kindermusical von Cäcilia, Johannes und Sophia Overbeck (© Irmtraud Guhe)

14. Juni • Ev. Kirche Bischofsheim

Bischofsheimer Kinderchor unterwegs im Schlaraffenland

Maintal. Wer träumt nicht vom Urlaub im Schlaraffenland? Leckereien und Faulenzen ohne Ende! Doch wie es wirklich zugeht bei Vielfraßen, Faulpelzen und Schlafmützen, davon erzählt auf humorvolle Art das Kindermusical „Schlaraffentheater" von Cäcilia, Johannes und Sophia Overbeck, das der Bischofsheimer Kinderchor am Sonntag, 14. Juni, um 11 Uhr in der evangelischen Kirche Bischofsheim, Alt Bischofsheim 17, aufführt. Essen, schlafen, essen, schlafen – unbegrenzte Köstlichkeiten und ewiges Faulenzen. Das kann auf Dauer ganz schön anstrengend sein. Der anfänglichen Begeisterung folgt bald Langeweile und Übersättigung. Gut, dass einige Spielfiguren, Bücherwürmer und Leseratten, Sportstars, Reiselustige und sogar eine Theatertruppe für Unterhaltung sorgen. Am Ende wird klar: Schön wird das Leben nur, wenn man es in die Hand nimmt.
Der Bischofsheimer Kinderchor steht unter der Leitung von Andrea Tetens. Die abwechslungsreichen „Ohrwurmlieder", vom fetzigen Rock 'n' Roll bis zur sanften Ballade und vom eingängigen Kinderlied bis zum coolen Rap, werden von Rainer Wahl am Piano begleitet. Anschließend gibt es Mittagessen für alle.

Hörkomfort bei Baumbach HörCom -
Frühjahrsputz und absichern leicht gemacht
Gerne für Sie da!
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
&
WERTGARANTIE®
Einfach. Gut. Geschützt.
Ihre Baumbach HörCom Fachgeschäfte, 3 x in Hanau:
Am Markt 7 * 06181-923640; Nürnberger Str. 15 * 06181- 9526229; Maria-Montessori-Allee 2 * 06181-7054587

13. Juni • Kinopolis Hanau

Tag der Selbsthilfe 2026: Wie Kinder suchtfrei aufwachsen können

Hanau. Wie können Kinder stark gemacht werden, um gesund und möglichst frei von Suchtproblemen aufzuwachsen? Diese zentrale Frage steht im Fokus des diesjährigen Tages der Selbsthilfe am Samstag, 13. Juni, im Kinopolis Hanau.

Von 10 bis 13 Uhr lädt das Begegnungszentrum Hanau-Main-Kinzig Eltern, Fachkräfte und weitere Interessierte ein, sich zu informieren, auszutauschen und praxisnahe Impulse mitzunehmen. Die Veranstaltung bringt Menschen aus Selbsthilfe, Pädagogik, Psychologie und Familienarbeit zusammen – mit dem Ziel, Kinder frühzeitig zu stärken und Risiken wirksam vorzubeugen.

Hochkarätige Fachvorträge vermitteln aktuelles Wissen zur Suchtprävention im Kindes- und Jugendalter. Unter anderem spricht Prof. Dr. Michael Klein (Katholische Hochschule NRW) über frühzeitige und lebensnahe Präventionsansätze. Ergänzt wird das Programm durch die Psychologin Petra Hurt, die konkrete Strategien für den Alltag vorstellt.

Darüber hinaus bietet ein „Markt der Möglichkeiten" Raum für Begegnung, Information und Austausch mit regionalen Initiativen.

Zusammengefasst bietet der Tag der Selbsthilfe eine wertvolle Gelegenheit, Wissen zu vertiefen, sich zu vernetzen und konkrete Hilfestellungen für den Alltag mitzunehmen. Gemeinsam kann es gelingen, Kinder stark und suchtfrei aufwachsen zu lassen.

Die kostenfreie Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri und richtet sich ausdrücklich auch an Eltern, die sich Orientierung und Unterstützung im Familienalltag wünschen. Sie wird durch die GKV-Selbsthilfe Hessen gefördert.

Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an selbsthilfe@bzhanau-main-kinzig.de oder telefonisch unter 06181 255500 anzumelden.

Da die Plätze begrenzt sind, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

13. Juni • Turngemeinde Maintal

Lauftreff Maintal-Dörnigheim feiert 40. Geburtstag

Maintal. Der Lauftreff Maintal-Dörnigheim besteht seit 1986 und wird in diesem Jahr 40 Jahre alt. Seit vier Jahrzehnten treffen sich Laufbegeisterte aus Maintal, um gemeinsam aktiv zu sein, sich auszutauschen und etwas für ihre Gesundheit zu tun. Dieses Jubiläum wird am Samstag, 13. Juni, ab 15 Uhr in der Turngemeinde Maintal, Bahnhofstraße 64, gefeiert. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Der Lauftreff lädt alle Mitglieder, Ehemaligen, Freund*innen und Interessierten ein, mit ihm auf seine 40-jährige Geschichte anzustoßen, und freut sich auf viele schöne Begegnungen.

www.lauftreffmaintal.de

Fahrer (m/w/d) & Begleitperson in Hanau &
Maintal und nähere Umgebung
auf Minijob-/ Midijob- Basis für die Schülerbeförderung gesucht.
Der Kleinbus kann für An- und Abfahrt mit nach Hause genommen
werden. Du bist zeitlich flexibel und sucht einen wertvollen und
sicheren Job? Dann bist Du bei uns genau richtig!
Ruf uns einfach an.
0151 15047411 • www.koehlertransfer.de
bewerbung.he@koehlertransfer.de
KÖHLER
TRANSFER

Ab 6. Juli • Wallonische Ruine

Unterstützer für „HanauTopia 2026“ gesucht

Hanau. Hanau macht es vor: Wenn Kinder ihre eigene Stadt gestalten, entsteht ein Ort voller Kreativität, Mut und Gemeinschaftssinn. Nach dem überwältigenden Erfolg der ersten Hanauer Kinderstadt „HanauTopia 2025“ kehrt das Mitmachprojekt in diesem Sommer zurück – größer, lebendiger und erneut mitten im Herzen der Stadt.

Die Kinderstadt „HanauTopia“ zeigt eindrücklich, wie relevant politische Bildung und Beteiligung schon im Grundschulalter sind

Von Montag bis Freitag, 6. bis 10. Juli und 13. bis 17. Juli, verwandelt sich das Gelände rund um die Wallonische Ruine wieder in eine pulsierende Kinderstadt. Über mehrere Tage hinweg übernehmen Kinder verschiedenste Rollen: Sie wählen ihre eigene Stadtspitze, arbeiten in selbst gewählten „Betrieben“, gründen Start-ups, verwalten ihr eigenes Spielgeld und verhandeln in Stadtversammlungen darüber, wie ihre Stadt funktionieren soll.

„HanauTopia“ macht Demokratie erlebbar – und das mit einer beeindruckenden Leichtigkeit. Die Kinder erfahren, wie Entscheidungen getroffen werden, wie Zusammenleben organisiert ist und wie ihre eigenen Ideen im Miteinander Wirkung entfalten können. Die Energie, die dabei entsteht, war bereits im vergangenen Jahr deutlich spürbar – und hat Besucher*innen wie Beteiligte gleichermaßen begeistert.

Um „HanauTopia 2026“ erneut zu einem besonderen Erlebnis für rund 200 Kinder zu machen, sucht die Kathinka-Platzhoff-Stiftung engagierte Unterstützer aus Hanau und dem Umland. Willkommen sind Sponsoren jeder Größe – vom Kleinsponsoring bis hin zum Großsponsor –, Sachspenden, die das Stadtleben bereichern, sowie Workshops für die „KinderUni“, die neue Horizonte eröffnen.

Das Engagement der Unterstützer trägt dazu bei, ein Lernumfeld zu schaffen, in dem Kinder ausprobieren, gestalten und Verantwortung übernehmen können. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an kinderstadt@kp-stiftung.de oder online auf www.kp-stiftung.de/was-wir-tun/bildungsangebot-fuer-alle-generationen/kinderstadt.

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining bei uns – Thera-Fit Kleinstück
→ betreutes Gerätetraining (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ Kurse von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ Saunaanlage mit Außensauna und Barfußpfad
→ ein gepflegtes Ambiente
Termin vereinbaren: 06181 52424
Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de
Thera-Fit
...tut mir gut

12. Juni • Sportanlage Lindenau

Sportabzeichen-Tour 2026 macht Halt in Hanau

Großauheim. Am Freitag, 12. Juni, wird die Sportanlage Lindenau in Großauheim zum Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und gelebte Vielfalt. Im Rahmen der Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) sind Interessierte von 8.30 bis 18 Uhr eingeladen, ihre sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen und das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des DOSB für vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit. Es wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen und gilt als offizielles Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter. Bereits seit 1952 besteht für Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, das Sportabzeichen mit angepassten Leistungsanforderungen zu erwerben. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Behindertensportverband sowie seinen Landes- und Fachverbänden.

Ein wichtiger Partner der Veranstaltung ist das Behinderten-Werk Main-Kinzig (BWMK), das sich seit vielen Jahren für Teilhabe und Inklusion engagiert. Auch sportlich wird dieses Engagement am Veranstaltungstag erlebbar: Am Nachmittag trifft die BWMK-Fußballmannschaft in einem Freundschaftsspiel auf die Hanau Allstars und sorgt damit für ein besonderes Highlight.

Bei der Sportabzeichen-Tour des DOSB in Hanau können Sportbegeisterte ihr Können unter Beweis stellen (© DOSB/Kazma)

Im Mittelpunkt des Tages stehen die klassischen Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Ziel ist es, die individuelle Leistungsfähigkeit zu fördern und gleichzeitig das Vertrauen in die eigenen körperlichen Fähigkeiten zu stärken.

Die Stadt Hanau lädt alle Interessierten ein, Teil dieses besonderen Sporttages zu werden und gemeinsam ein Zeichen für Offenheit, Gemeinschaft und gelebte Inklusion zu setzen. Nähere Informationen gibt es online auf hanau.de. Bei Fragen steht die Fachstelle Sport der Stadt Hanau per E-Mail an sport@hanau.de zur Verfügung.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06181 / 9912020
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

14. Juni • Hans-Gruber-Platz

Jazz-Frühschoppen mit den Groove Merchants

Großauheim. Bereits zum dritten Mal lädt der Förderkreis Kultur Großauheim am Sonntag, 14. Juni, ab 11 Uhr zum beliebten Jazz-Frühschoppen auf den Hans-Gruber-Platz ein. Nach erfolgreichen Auftritten der Hanauer Jazz Bigband und Petit Fleur stehen in diesem Jahr die Groove Merchants auf der Bühne und versprechen ein mitreißendes Musikerlebnis.

Das sechsköpfige Jazz-Ensemble entführt sein Publikum in die Klangwelt der 1930er- und 1940er-Jahre, verbindet dabei jedoch gekonnt traditionelle Elemente mit frischen, modernen Arrangements. Stilistisch bewegen sich die Groove Merchants zwischen Jam Band und Big Band, zwischen Pentatonik und Tritonus, zwischen Straight-Ahead und Two-Beat. Ihr Repertoire umfasst sowohl Vintage-Stücke als auch Eigenkompositionen, die deutlich vom Sound des Swing geprägt sind – inspiriert unter anderem von Count Basie. Der augenzwinkernde Bandname geht auf ein gleichnamiges Arrangement des Komponisten Thad Jones zurück, das für die Musiker eine wichtige Inspirationsquelle darstellt. Die Groove Merchants transportieren die Energie und Lebensfreude des Swing in die Gegenwart und zeigen, dass diese Musikform bis heute Raum für Improvisation und überraschende Wendungen bietet. Musikalisch reicht die Bandbreite von entspannten Grooves im mittleren Tempo – ideal für Lindy-Hop-Tänzer – bis hin zu schnellen, dynamischen Passagen, die insbesondere Balboa- und Shag-Fans begeistern dürften.
Neben musikalischen Genüssen dürfen sich die Besucher*innen auch auf bayerische Schmankerl freuen. Zudem ist ein Mal- und Bastelangebot für Kinder geplant. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Der Förderkreis Kultur Großauheim freut sich auf zahlreiche Gäste und einen schwungvollen Vormittag unter freiem Himmel.

Bis 10. Januar • Trauerhalle Steinheim-Süd

„Von Steinheim nach Helgoland – eine Reise zum Wesen der Dinge“

Steinheim. Die Stadt Hanau setzt ihre Veranstaltungsreihe „Kultur auf den Hanauer Friedhöfen“ fort und lädt gemeinsam mit der Gemeinschaft Steinheimer Kunstschaffender (GSK) zu einer Kunstausstellung ein: In der Trauerhalle des Friedhofs Steinheim-Süd präsentiert der Künstler Jacques Oerter eine Auswahl seines umfangreichen Schaffens. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 10. Januar, zu sehen und verbindet Kunstgenuss mit einem Ort der Ruhe und Reflexion.

„Unsere Friedhöfe haben sich in den vergangenen Jahren auch zu Orten entwickelt, an denen Kunst und Kultur in einem besonderen Rahmen erlebbar werden“, sagt Stadträtin Isabelle Hemsley. „Mit der Ausstellung von Jacques Oerter setzen wir diese Idee konsequent fort. Kunst schafft hier neue Perspektiven und Begegnungen, respektvoll und in angemessenem Rahmen.“

Die Schau unter dem Motto „Von Steinheim nach Helgoland – eine Reise zum Wesen der Dinge“ ist eingebettet in die städtische Veranstaltungsreihe „Kultur auf den Hanauer Friedhöfen“, die seit 2021 Konzerte, Lesungen und Ausstellungen an besonderen Orten ermöglicht. Ziel ist es, Friedhöfe behutsam als öffentliche Räume neu zu denken: als Orte der Trauer, aber auch als grüne Rückzugsorte mit kulturellem Mehrwert. Organisiert wird die Reihe durch den städtischen Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service.

Weitere Veranstaltungen der Reihe
Im weiteren Verlauf der Saison sind zusätzliche Veranstaltungen geplant: So liest am Sonntag, 31. Mai, hr-Moderator Tim Frühling aus seinem Krimi „Totgegrillt“, bevor am Sonntag, 20. September, ein Konzert des Quartetts Bohème den Abschluss der Reihe bildet. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Podcast „Gude Hanau“
Mehr Einblicke in die Arbeit auf den Hanauer Friedhöfen bietet auch der städtische Podcast „Gude Hanau“: Als Hanauerin und gelernte Juristin hat Alexandra Kinski, Abteilungsleiterin Friedhöfe und Krematorium, täglich damit zu tun, dass der Tod zum Leben gehört – und sorgt gleichzeitig dafür, dass das Leben auf dem Friedhof nicht zu kurz kommt. In der Folge spricht sie darüber, warum Friedhöfe in Hanau mehr sind als Orte der Trauer, welche Trends es rund um Bestattungen gibt und in welchen Bereichen die Stadt Hanau Vorreiterin ist und sein möchte. Die Folge ist online auf www.hanau.de/aktuelles/podcast/index.html#folge5 abrufbar.

Hintergrund: Jacques Oerter und die GSK
Mit Jacques Oerter präsentiert die Gemeinschaft Steinheimer Kunstschaffender eines ihrer profiliertesten Mitglieder. Der 1948 geborene Künstler, der seit 1975 Teil der GSK ist, blickt auf ein vielseitiges künstlerisches Leben zurück. Ausgebildet an der Staatlichen Zeichenakademie Hanau und geprägt durch seine Arbeit als Lithograf, verbindet er handwerkliche Präzision mit künstlerischer Vielseitigkeit. Oerter ist Maler, Grafiker, Poet und Kabarettist. Seine Werke sind beeinflusst von internationalen Reisen ebenso wie von seiner Heimat Steinheim und zeichnen sich durch einen feinen, oft humorvollen Blick auf die Welt und ihre Eigenheiten aus.

Die GSK selbst besteht seit 1971 und wurde von Lithografen, Grafikern und kreativen Köpfen gegründet. Mit ihren Ausstellungen, darunter auch internationale Präsentationen in den Partnerstädten Doorn und Francheville, sowie gemeinsamen Aktivitäten hat sie die lokale Kunstszene über Jahrzehnte hinweg geprägt. Die Schau mit Jacques Oerter in der Trauerhalle auf dem Friedhof Steinheim-Süd ist der Auftakt einer Reihe, in den nächsten Jahren sollen weitere Künstler folgen.

Die gezeigten Werke von Jacques Oerter stehen unter dem Motto „Von Steinheim nach Helgoland – eine Reise zum Wesen der Dinge“ (© Jacques Oerter/privat)

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

20. Juni • Familienakademie Kathinka-Platzhoff-Stiftung

„Science Talk“ – Kultur in der Ruine

Hanau. Am Samstag, 20. Juni, um 19 Uhr veranstaltet die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung im Innenhof der Wallonischen Ruine in Hanau einen Open-Air-„Science Talk“. Der Eintritt ist frei.

Wenn Wissenschaftler*innen ins Schwärmen geraten, kann es schon ganz schön fachspezifisch werden. Oft hilft eine Nachfrage, ein Denkanstoß oder eine humorvolle Übersetzung. Das ist der Gedanke hinter der neuen Reihe „Wissen(schaft) häppchenweise“, der spannende Einblicke hinter die Kulissen der Wissenschaft gibt. Mit dabei sind Prof. Dr. Cornelia Ebert, Linguistin (Goethe-Uni Frankfurt), sowie Dr. Adrienne Jochum, Evolutionsbiologin und „Höhlenforscherin“ (Senckenberg Forschungsinstitut).

Die Moderation übernimmt Britta Hoffmann-Mumme. Live-Jazz mit Flügelhorn und Piano rundet die Veranstaltung ab. Bei Regen findet der „Science Talk“ drinnen statt.

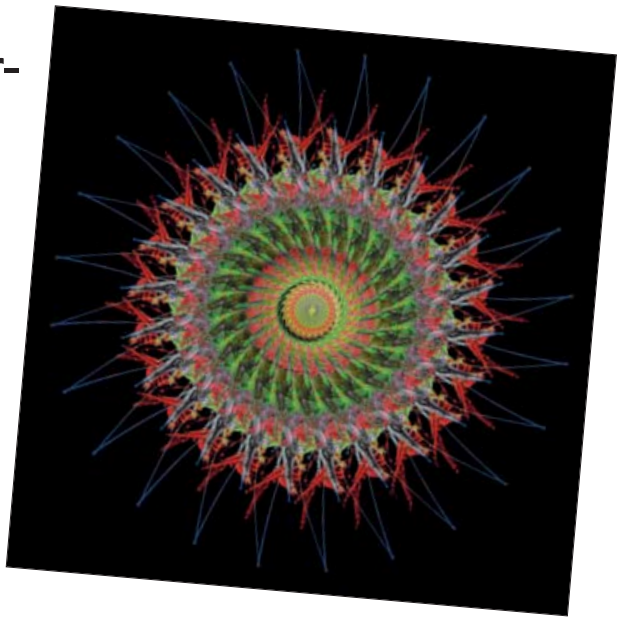
Um eine Anmeldung – entweder online über www.kp-familienakademie.de, per E-Mail an familienakademie@kp-stiftung.de oder telefonisch unter 06181 259062 – wird gebeten.

Ab 20. Juni • Remisengalerie

Ausstellung „Lichtblicke – Wunderkammer“ von Thomas G. Tempel

Kesselstadt. Von Sonntag bis Sonntag, 21. Juni bis 5. Juli, ist in der Remisengalerie des Hanauer Kulturvereins im rechten Torgebäude des Schlosses Philippsruhe in Hanau, Philippsruher Allee 45, die Ausstellung „Lichtblicke – Wunderkammer“ von Thomas G. Tempel“ zu sehen. Die Vernissage findet am Samstag, 20. Juni, um 18 Uhr statt.

Thomas G. Tempel, geboren in Mainz, hat seinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Rheinhessen. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der künstlerischen Fotografie. Er erklärt: „Mithilfe von fotografischen Verfahren ergründe ich das Wechselspiel meiner Welt. Ich möchte, durch unterschiedliche Betrachtungen und Darstellungen, Wahrnehmung erweitern und Erkenntnis daraus lebendig machen. Dabei spielen Licht, Tiere, Pflanzen die Hauptrolle in meinen Werken. Wissenschaftliche Erkenntnisse, chemische und physikalische Verfahren, Gedanken aus Vergangenheit und Gegenwart helfen mir bei meinen Erkundungen.“



Eines der Bilder, die im Rahmen der Ausstellung bestaunt werden können

Die Ausstellung ist jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zum Künstler gibt es online auf t-g-t.de, instagram.com/tempel.art und instagram.com/t.g.tempel.

Bäder, die Freude machen!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN
Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

IHR DACHSPEZIALIST
für Steildach und Flachdach
WAGNER-BEDACHUNGEN
Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb
Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

20. Juni • Familienakademie Kathinka-Platzhoff-Stiftung

Kinder- und Familientheater Coq au Vin: „Der himmlische Zirkus“

Hanau. Am Samstag, 20. Juni, um 16 Uhr findet bei der Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung im Innenhof der Wallonischen Ruine in Hanau das Familien-Open-Air „Der himmlische Zirkus“ statt. In diesem poetischen und humorvollen Theatererlebnis erzählt das Berliner Kinder- und Familientheater Coq au Vin mit Artistik, Humor und Poesie die Geschichte zweier Engel, die auf der Erde landen und nur gemeinsam den Weg zurück in den Himmel finden.

Die Vorstellung ist für Personen ab drei Jahren geeignet und findet bei Regen drinnen statt. Tickets zum Preis von 12 Euro (Erwachsene) beziehungsweise 10 Euro (Kinder) gibt es im Vorverkauf bei FrankfurtTicket RheinMain: entweder online über www.frankfurtticket.de oder telefonisch unter 069 1340400.

Jeden Mittwoch + Samstag

Hanauer Wochenmarkt lockt mit Markt-Café und Markt-Lounge

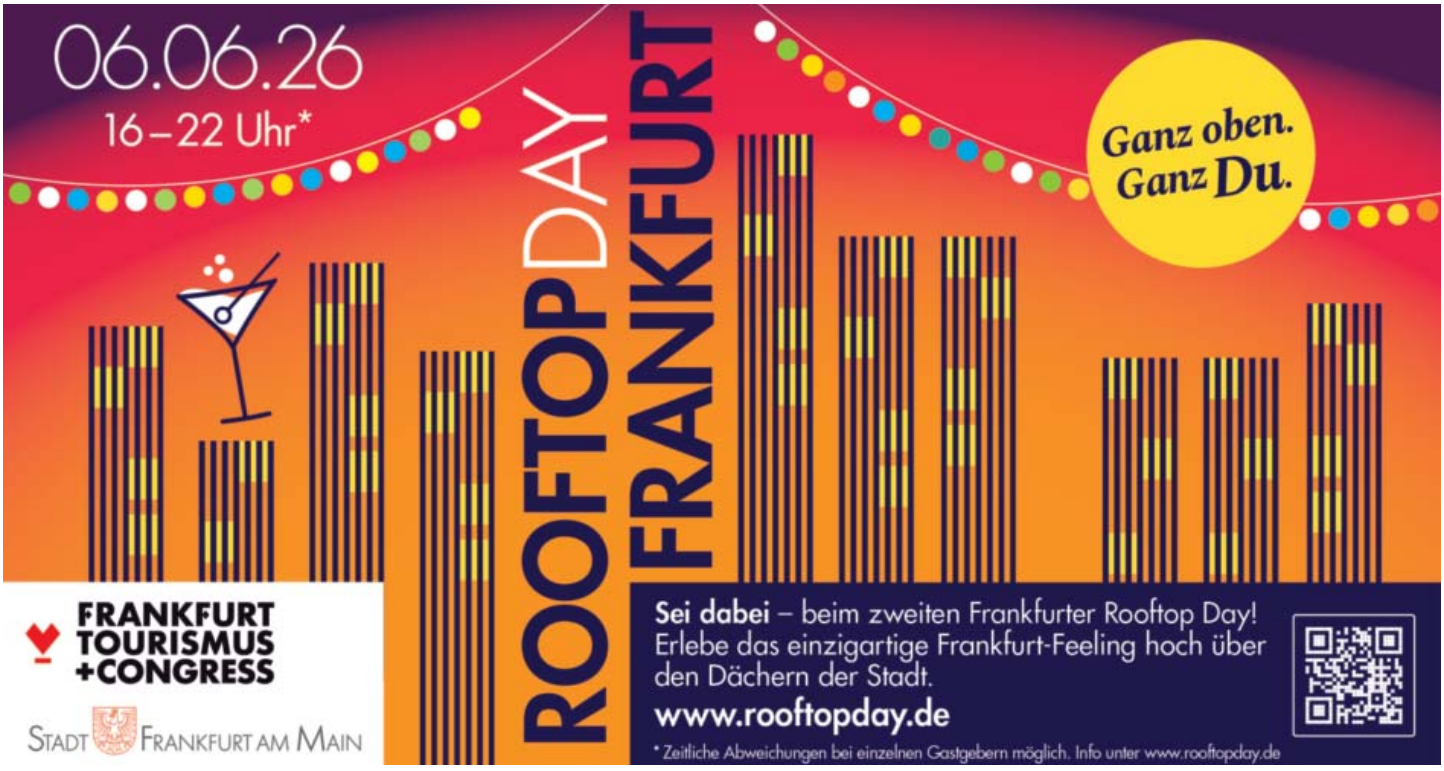
Hanau. Mitten zwischen Blumen und buntem Markttrubel gibt es ab sofort einen neuen Ort zum Verweilen und Genießen: In Kooperation mit der Cafébar Luigi bietet die Stadt Hanau mittwochs und samstags das Markt-Café an. Samstags lädt als weitere Neuerung die Markt-Lounge am Rande des Marktplatzes zum Verweilen ein.

„Unser Wochenmarkt ist ein zentraler Treffpunkt für unsere Stadt. Hier trifft sich die Stadtgesellschaft, kauft ein, tauscht sich aus und genießt Gesellschaft sowie gute regionale Produkte. Mit dem neuen Markt-Café und der Markt-Lounge stärken wir genau diesen Charakter und schaffen zusätzliche Möglichkeiten, die besondere Atmosphäre noch intensiver zu erleben“, freut sich Stadträtin Isabelle Hemsley über die Neuerungen auf Hessens schönstem Wochenmarkt, die vom monatlichen Feierabendmarkt an der Wallonisch-Niederländischen Kirche inspiriert wurden.

In der Markt-Lounge können an den Wochenmarkt-Samstagen ab 10 Uhr Softdrinks, Bier und Apfelwein aus einer lokalen Brauerei sowie Wein und erfrischende Spritzgetränke bei schöner Atmosphäre und entspannter Lounge-Musik in bequemen Sonnenliegen genossen werden.

Abgerundet wird das neue Wochenmarkt-Feeling durch die wiedereröffnete Marktterrasse vor dem bisherigen Service- und Ticket-Center. Dort können die Besucher*innen das Markttreiben und die auf dem Markt eingekauften Speisen genießen – und sich mit wenigen Klicks am Handy ein Getränk aus der Klara bestellen.

Frische regionale Produkte, leckere Speisen und ein zentraler Treffpunkt für die Stadtgesellschaft: der Hanauer Wochenmarkt (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)


06.06.26
16–22 Uhr*
ROOFTOP DAY FRANKFURT
Ganz oben.
Ganz Du.
FRANKFURT TOURISMUS +CONGRESS
STADT FRANKFURT AM MAIN
Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day!
Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.
www.rooftopday.de
* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebern möglich. Info unter www.rooftopday.de

18. Juni • Bürgerhaus Rüdigheim

Frauen „Im Wind der Freiheit“ – Lesung mit Tanja Kinkel

Neuberg. Das Bücherschrankteam der Gemeinde Neuberg lädt für Donnerstag, 18. Juni, um 19 Uhr zu einer Lesung mit Tanja Kinkel ins Bürgerhaus Rüdigheim ein. Die bekannte und mehrfach preisgekrönte Autorin liest aus ihrem Historienroman „Im Wind der Freiheit“.

1848: Die Menschen im Deutschen Bund erheben sich gegen die Macht der Fürsten und der Zensur. Während Deutschland die Morgendämmerung der Demokratie erlebt, finden in den Wirren der Zeit zwei ungleiche Frauen zueinander: die arbeits- und mittellose Susanne, die sich auf einen gefährlichen Auftrag eingelassen hat, und die mutige Schriftstellerin und unbeirrbare Demokratin Louise Otto.

Seite an Seite kämpfen sie für Freiheit und Selbstbestimmung in einer Revolution, die trotz ihres Scheiterns das Land für immer verändern wird.

Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro in Neuberg in der Deutsche-Post-Filiale, Rüdigheimer Straße 5, sowie in der Frisierstube Laubach, Römerstraße 10, in der Stadtbücherei Erlensee (Georg-Büchner-Schule), Eingang Konrad-Adenauer-Straße, in der Buchhandlung Büchermeer in Langenselbold, Steinweg 9, oder per E-Mail an buecherschraenke.neuberg@gmx.de.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 15 Euro.

Ab 3. Januar

Ski-Club Hanau lädt zum doppelten Winterzauber in Südtirol

Hanau. Im kommenden Januar bietet der Ski-Club Hanau gleich zwei unvergessliche Reisen in die traumhafte Bergwelt Südtirols an. Ob idyllisches Ahrntal oder die legendäre „Kultfahrt“ zum Kreuzbergpass in den Dolomiten – hier kommen sowohl Skifahrer*innen als auch Winterliebhaber*innen voll auf ihre Kosten. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

*Die Ausflügler*innen erwarten unvergessliche Tage in Südtirol*

Winterreise ins Ahrntal
Den Auftakt macht die Winterreise ins Ahrntal von Sonntag bis Sonntag, 3. bis 10. Januar. Mit dem Reisebus geht es ab Hanau in das charmante Mühlwaldtal. Die Unterkunft im Drei-Sterne-Superior-Hotel Vitaurina Royal in Taufers bietet mit Wellnessbereich, Schwimmbad und kulinarischen Highlights beste Voraussetzungen für erholsame Tage nach dem Pistenspaß. Die Gäste werden täglich mit mehrgängigen Menüs und typischen Südtiroler Spezialitäten verwöhnt.

Mit dem Ahrntal-Skipass genießen die Teilnehmenden sechs Tage Skivergnügen in den Gebieten Klausberg und Speikboden sowie bei Ausflügen am beliebten Kronplatz. Dank Ski-Guiding durch die DSV-Übungsleiter des Ski-Clubs und optimaler Infrastruktur vor Ort ist für höchsten Komfort gesorgt. Auch Nicht-Skifahrer erwartet ein abwechslungsreiches Programm – von Schneeschuhwanderungen bis hin zu winterlichen Naturerlebnissen.

„Kultfahrt“ zum Kreuzbergpass
Direkt im Anschluss folgt von Sonntag bis Samstag, 17. bis 23. Januar, die traditionsreiche „Kultfahrt“ zum Kreuzbergpass. Ziel ist das komfortable Berghotel Monte Croce inmitten der Dolomiten mit eigenem Lift hinter dem Haus und beeindruckendem Wellnessbereich. Dort beginnt der Skitag direkt vor der Haustür. Auch kulinarisch setzt die Reise Maßstäbe: Die Teilnehmenden dürfen sich auf abwechslungsreiche, mehrgängige Abendmenüs und regionale Südtiroler Küche freuen – der perfekte Ausklang nach einem aktiven Tag im Schnee.

Skifahrer*innen erwartet eine vielseitige Auswahl an Skigebieten, darunter Rotwand, Helm und Haunold sowie – je nach Bedingungen – weitere Highlights wie der Kronplatz. Begleitet werden die Teilnehmenden von erfahrenen DSV-Übungsleitern, die mit Ski-Guiding und Coaching für zusätzliche Sicherheit und Fahrspaß sorgen. Auch hier kommen Nicht-Skifahrer*innen dank attraktiver Alternativangebote voll auf ihre Kosten.

Kosten, Anmeldung & Co.
Beide Reisen bieten ein Rundum-sorglos-Paket mit komfortabler Busanreise, Halbpension, professioneller Betreuung und einem starken Gemeinschaftserlebnis. Die Ahrntal-Reise kostet für Erwachsene 1.280 Euro, Kinder bis 15 Jahre zahlen 900 Euro, Nicht-Skifahrer etwa 940 Euro.

Die Kreuzbergpass-Reise liegt bei 1.490 Euro für Erwachsene (ohne Skipass 1.090 Euro), Kinder erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 250 Euro. Einzelzimmer sind jeweils auf Anfrage gegen Aufpreis verfügbar. Für Nicht-Mitglieder ist aus Versicherungsgründen eine Kurzmitgliedschaft im Verein erforderlich (72 Euro).

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Diese kann für beide Reisen bis spätestens Donnerstag, 30. Juli, per E-Mail an uweh64@gmx.de vorgenommen werden. Dabei sollten Name, Geburtsdatum, skifahrerisches Können und gegebenenfalls besondere Wünsche angegeben werden. Rückfragen werden telefonisch oder per WhatsApp an 0170 3591750 beantwortet.

Alle Reisebedingungen sind online auf www.ski-club-hanau.de einsehbar. Dort findet man auch die Reise- und Fahrtenordnung des Ski-Clubs mit den Rücktrittsbedingungen.

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

23. Juni • ZOOM

Curtis Harding und die Abenteuer des Captain Curt

Frankfurt. Nach seiner gefeierten Rückkehr im Herbst kommt Curtis Harding im Sommer erneut mit seiner Band nach Deutschland und macht in diesem Rahmen am Dienstag, 23. Juni, Zwischenstation im ZOOM Frankfurt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Curtis Harding (© Matt Correia)

Mit seinem vierten Album „Departures & Arrivals: Adventures of Captain Curt" nimmt Harding seine Fans mit auf eine spacige Reise durch Raum und Zeit. Dabei bedient er sich seiner gesamten Soundpalette: Sein Mix aus Soul, R&B, Funk und einer Prise Punk hat ihm längst den Ruf eines der spannendsten Künstler seiner Generation eingebracht. Wer ihn bereits live erlebt hat, weiß: Harding und seine Band liefern eine Performance, die noch intensiver und mitreißender ist als die Studioaufnahmen – Gänsehaut garantiert. Fans dürfen sich auf energiegeladene Shows und eine Setlist freuen, die sowohl Klassiker als auch neue Highlights umfasst.

Tickets für 47 Euro, zuzüglich Gebühren, gibt es online über www.eventim.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Curtis Harding in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Curtis" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 15. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 16. Juni, benachrichtigt.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Ambulante Pflege – Unterstützung, die den Alltag spürbar entlastet

Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, wünschen sich die meisten Familien vor allem eines: dass er weiterhin in seinem vertrauten Zuhause leben kann. Gleichzeitig bringt die Pflege im Alltag oft große Herausforderungen mit sich – körperlich, organisatorisch und emotional. Ambulante Pflege kann hier eine entscheidende Unterstützung sein und dabei helfen, diese Situation langfristig gut zu bewältigen.

Ambulante Pflege unterteilt sich dabei in Grund- und Behandlungspflege. Die Grundpflege umfasst alle alltäglichen Unterstützungen wie Hilfe bei der Körperpflege, beim Anziehen, bei der Mobilität oder bei der Nahrungsaufnahme. Ziel ist es, die Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten und den Alltag zu erleichtern.

Davon zu unterscheiden ist die Behandlungspflege. Sie beinhaltet medizinische Leistungen wie die Gabe von Medikamenten, die Wundversorgung oder das Messen des Blutzuckers mit anschließender Insulingabe. Diese Maßnahmen werden ärztlich verordnet und müssen von examinierten Pflegefachkräften durchgeführt werden, da sie medizinisches Fachwissen erfordern.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die Finanzierung, denn viele sind unsicher, welche Kosten auf sie zukommen. Liegt ein anerkannter Pflegegrad vor, zahlt die Pflegekasse für die sogenannte Grundpflege. Zusätzlich übernimmt die Krankenkasse die Kosten für medizinisch notwendige Leistungen, wenn diese vom Arzt verordnet wurden. Je nach Situation kann es sein, dass ein Eigenanteil bleibt. In den meisten Fällen ist die finanzielle Entlastung jedoch deutlich größer als zunächst angenommen. Voraussetzung für die Leistungen ist immer ein beantragter und anerkannter Pflegegrad.

Für pflegende Angehörige bedeutet diese Unterstützung vor allem eines: Entlastung. Sie müssen nicht mehr alle Aufgaben allein tragen und gewinnen Sicherheit im Umgang mit der Pflegesituation. Gleichzeitig entsteht wieder Raum für eigene Bedürfnisse, Erholung und die gemeinsame Zeit, die nicht von Pflege geprägt ist.

Unser Tipp: Warten Sie nicht, bis die Belastung zu groß wird. Ambulante Pflege kann frühzeitig unterstützen und dazu beitragen, dass Pflege zu Hause für alle Beteiligten gut und langfristig funktioniert. Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie unverbindlich und kostenfrei.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer

Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

Vorstandsneuwahlen bei den Landfrauen

Maintal. Turnusgemäß ist im Frühjahr bei den Landfrauen in Wachenbuchen der Vorstand neu gewählt worden. Der alte Vorstand wurde erwartungsgemäß bestätigt, zusätzlich konnten noch zwei neue Beisitzerinnen für die Vorstandsarbeit gewonnen werden.

Der Vorstand der Landfrauen Wachenbuchen freut sich über die Verstärkung

Der neue, nun zehnköpfige Vorstand besteht aus der 1. Vorsitzenden Carmen Büsgen, Kassiererin Beate Kaufeld, Schriftführerin Evelyne Wendt und den Beisitzerinnen Christina Clas, Gaby Giesel, Gabi Lotz-Wenzel, Rita Stumpf, Claudia Wild, Katja Wild und Gabriele Wolf.

„Girls' Day" und „Boys' Day" in der Maintaler Verwaltung

Maintal. Im Rahmen des „Girls' Day" und „Boys' Day" haben Jungen und Mädchen Berufe innerhalb der Maintaler Stadtverwaltung jenseits von Geschlechterklischees kennengelernt. Weil in der Stadtverwaltung eine Vielzahl an unterschiedlichen Berufen und Aufgabenfeldern zusammenkommen, beteiligt sich Maintal seit vielen Jahren an dem Zukunftstag für Mädchen und Jungen.

„Für eine funktionierende lebenswerte Stadt muss eine große Bandbreite an Aufgaben erfüllt werden", betonte Bürgermeisterin Monika Böttcher in der Begrüßung und zeigte auf, wie breit und thematisch vielfältig die Stadtverwaltung aufgestellt ist – von Finanzen, Klima und Wohnen über Kinderbetreuung und Stadtentwicklung bis hin zu sozialen Themen. Dabei sei die Arbeit in einer Verwaltung besonders sinnstiftend, da immer das Wohl der hier lebenden Menschen sowie der wirtschaftenden Unternehmen und damit die positive Weiterentwicklung der Stadt handlungsleitend sei.

*Beim Girls' Day und Boys' Day lernten Schüler*innen einen Vormittag lang verschiedene Berufe in der Maintaler Stadtverwaltung kennen (© Stadt Maintal)*

Nachdem sie die Aufgaben hinter dem „Betrieb" einer Stadt kennengelernt hatten, kamen die Schüler*innen zum Abschluss zu einem gemeinsamen Mittagessen und Reflexionsgesprächen im Sitzungssaal des Rathauses zusammen.

Biete

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 8; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 15 EUR; ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn **Tel. 06185 7038**

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt. SMS od. **Tel. 0171 6884090**

Miete

Lichtdurchflutete 3-Zimmer-Wohnung, 71 m² Wfl., 39 m² Nutzfläche, Balkon, Garten mit Terrasse und Stellplatz in Schöneck zu verkaufen. KP 265.000 EUR **Tel. 01575 9014805**

Jobs

Rentnerin sucht Gärtner, zuverlässige Person, für Rasen mähen und Unkraut entfernen in Hanau. **Tel. 0160 6600671**

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr, SMS od. **Tel. 0171 6884090**

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 3.6.2026 · Erscheinung 24.6.2026

stadtjournal Hanau

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

- Heizung
- Öl- und Gasfeuerung
- Sanitär
- Spenglerarbeiten
- Solar
- Wärmepumpen

Lassen Sie jetzt Ihre Heizung prüfen & einstellen!

Reinke & Zimpel

Das Herz des Hauses für den Winter. Wir sorgen für Wärme.

Reinke & Zimpel Heizung und Sanitär GmbH
Behringstraße 6 • 63456 Hanau • Telefon (06181) 60613

GARTEN ART
NATURSTEINHANDEL

- Mauersteine
- Pflaster & Platten
- Stufen & Sonderanfertigungen
- Beratung, Lieferung & Einbau

Kilianstädter Straße 28
61137 Schöneck
06187-9529887

Montag bis Freitag
08:00 - 16:00 Uhr

Samstag
08:00 - 14:00 Uhr

Freundschaft in Bewegung

Maintal. Turnerinnen der französischen Partnerstadt Luisant und der Turngemeinde 1882 e.V. Dörnigheim (TGD) haben sich zu einem fröhlichen Gegenbesuch in Maintal getroffen. Neun Dörnigheimerinnen empfingen sieben Turnerinnen und zwei Betreuer des LAC Sainte Cécile de Luisant zu einem bunten Programm voller Sport, Kultur und Geselligkeit.

Die Begegnung im Zeichen gelebter Städtepartnerschaft wurde von den Dörnigheimer Betreuerinnen Annabell Obermann und Charlotte Scupin organisiert und begleitet. Unterstützt wurde die Gruppe vom Vorsitzenden der Verschwisterungsgemeinschaft, Frank Robanus, und den Dörnigheimer Trainern Jan Siebörger und Ingo Kunde. Gemeinsam standen während des intensiven Wochenendes vor allem Bewegungsangebote und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt.

Natürlich waren gleich mehrere Turneinheiten Teil des Programms, bei denen die Mädchen gemeinsam trainierten und Techniken austauschten. Daneben gab es lockere Aktivitäten: Kegeln, T-Shirts bemalen und ein Picknick mit hessischen Spezialitäten sowie einem reichhaltigen Buffet, zu dem alle beteiligten Maintaler Familien beitrugen. Außerdem besuchten alle zusammen die Bischofsheimer Feuerwehr und ein Spiel der Frankfurt Skyliners – ein Ausflug, der für viel Begeisterung sorgte.

Der emotionale Höhepunkt war die gemeinsame Übernachtung in der TGD-Turnhalle, die viel Raum für Gespräche, Spiele und das Vertiefen neuer Freundschaften bot. Eine weitere Nacht verbrachten die französischen Gäste bei Dörnigheimer Gastfamilien, bevor sie am Montagmorgen die Heimreise nach Luisant antraten. Die jungen Gastgeberinnen konnten sich zufrieden, wenn auch müde, dem montäglichen Schulalltag zuwenden.

Der Gegenbesuch setzte den im letzten Herbst begonnenen Turnaustausch fort – damals war die TGD in Luisant zu Gast. Beide Vereine zeigten sich glücklich über den gelungenen Verlauf und blicken bereits voraus: Die Organisatoren und Teilnehmerinnen freuen sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr; die Begegnung in Dörnigheim habe erneut gezeigt, wie Sport und gemeinsame Aktivitäten Brücken bauen können, Sprachbarrieren überwinden und Freundschaften entstehen lassen. Für die Beteiligten bleibt das Wochenende als schöne Erinnerung und als Motivation für weitere gemeinsame Projekte im Gedächtnis.

Die Turnerinnen aus dem französischen Luisant zu Gast bei Turngemeinde Dörnigheim

Anzeige

Slovita: Individuelle, kompetente & bedarfsgerechte Pflege

Maintal. Zuhause ist der Ort, an dem wir uns sicher und geborgen fühlen. Die meisten Senioren haben daher den Wunsch, ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden zu verbringen. Ziel von Slovita Ambulanter Pflegedienst ist es, diesen Wunsch zu erfüllen.

Entlastung der pflegenden Angehörigen und Zufriedenheit der Klienten steht bei dem Maintaler Pflegedienst an oberster Stelle. Die erfahrenen und einfühlsamen Pflegekräfte nehmen die Wünsche der Klienten ernst, respektieren sie und erreichen damit eine optimale Versorgung zur Sicherung der täglichen Lebensabläufe – stets in enger Zusammenarbeit mit Patienten, Angehörigen und Ärzten.

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bietet Slovita kranken, alten und anderen hilfsbedürftigen Menschen folgende Leistungen an: Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, stundenweise Betreuung, häusliche 24-Stunden-Pflege/-Betreuung sowie Pflegeberatung.

Die Qualität der Versorgung der Klienten unterliegt dabei einem kontinuierlichen Analyse-, Anpassungs- und Optimierungsprozess. Alle Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Weiter- und Fortbildungen teil, um den pflegebedürftigen Menschen stets die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 06109 3976207 oder 0177 6613267 oder per E-Mail an pflegedienst@slovita.de oder finden Sie online auf www.slovita.de.

Vortrag informiert über „Moderne Brustrekonstruktion nach Brustkrebs“

Maintal (gm). Anfang Mai hatte die Frauenselbsthilfe Krebs, Ortsgruppe Maintal, zu einem weiteren Vortrag hatte eingeladen: PD Dr. Khaled Dastagir rückte aktuelle Entwicklungen in der rekonstruktiven Brustchirurgie in den Mittelpunkt seines Vortrags „Moderne Brustrekonstruktion nach Brustkrebs“.

Anschaulich und sehr informativ ging Dr. Dastagir bei seinem Fachvortrag auf alle Fragen ein.

Seit Juni letzten Jahres ist er Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie Handchirurgie am Sana Klinikum Offenbach. Er stellte moderne, minimalinvasive und robotergestützte Verfahren ebenso vor wie bewährte Techniken der Brustrekonstruktion mit Eigengewebe und Silikonimplantaten.

Eingeladen zum Vortrag waren betroffene Frauen und deren Angehörige, die Rat und Informationen suchten und sich mit gleichfalls Betroffenen austauschen wollten. Die kostenfreie Veranstaltung fand im Gemeindesaal der Katholischen Kirchengemeinde Allerheiligen in Dörnigheim statt.

Weitere Informationen zur Frauenselbsthilfe Krebs finden sich online auf www.fsh-maintal.de.

Typ 0+
Typ 0+
It's a Match!
Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.
Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.
Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:
blutspende.de
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Frohe Erstkommunion und Freunde fürs Leben

Hanau/Maintal. Freude ausstrahlend, festlich gekleidet, in großer Prozession und angeführt von den Messdienern sind 30 Kommunionkinder in die Kesselstädter St. Elisabethkirche eingezogen. Verwandte, Freunde und Nachbarn füllten die Kirche bis auf den letzten Platz.

Durch Gebete und Gesänge wirkten die Kommunionkinder in dem festlichen Gottesdienst mit, erneuerten ihr Taufbekenntnis und empfingen zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Dechant Andreas Weber hob die gute Gemeinschaft der Kinder in den neun Monaten der Vorbereitung und auch bei einem gemeinsamen Wochenende, dieses Mal wieder im Gemeindezentrum St. Elisabeth, hervor und wünschte der fröhlichen jungen Gruppe „eine lebenslange tiefe Freundschaft mit Jesus Christus als Schatz für das ganze Leben".

Im Rahmen der neu gegründeten Pfarrei St. Klara und Franziskus am Main nahmen auch die Kinder von Maintal-Bischofsheim mit ihrem früheren Pfarrer Hans-Hermann Klüh an der Feier teil. In der gemeinsamen Vorbereitungszeit sind viele neue Freundschaften zwischen Kesselstadt, Hohe Tanne, Mittelbuchen, Wachenbuchen und Bischofsheim gewachsen.

Anzeige

Ihr Rechtsanwalt rät:

Testamentseröffnung – wie schaut so was aus? Große Villa und der Notar liest vor – oder gibt es so was nur im Fernsehen?

Philipp Uwe Wolfrum

Aus aktuellem Anlass möchte ich Ihnen heute erklären, dass die Darstellung im Fernsehen leider erheblich von der Realität abweicht. Im Fernsehen wird die Testamentseröffnung so dargestellt, dass der Notar alle Familienmitglieder einlädt (meist in eine große Villa), dann liest der Notar das Testament vor und am Ende erbt der Chauffeur alles. Das ist ein Märchen.

In Deutschland ist es grundsätzlich so, dass ein Testament zum Nachlassgericht gebracht werden muss. Wurde ein Testament bei einem Notar erstellt, bringt der Notar dieses zu Gericht. Hier ist die gesetzliche Grundlage:

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
§ 2259 Ablieferungspflicht

(1) Wer ein Testament, das nicht in besondere amtliche Verwahrung gebracht ist, im Besitz hat, ist verpflichtet, es unverzüglich, nachdem er von dem Tode des Erblassers Kenntnis erlangt hat, an das Nachlassgericht abzuliefern.
(2) Befindet sich ein Testament bei einer anderen Behörde als einem Gericht in amtlicher Verwahrung, so ist es nach dem Tode des Erblassers an das Nachlassgericht abzuliefern. Das Nachlassgericht hat, wenn es von dem Testament Kenntnis erlangt, die Ablieferung zu veranlassen.

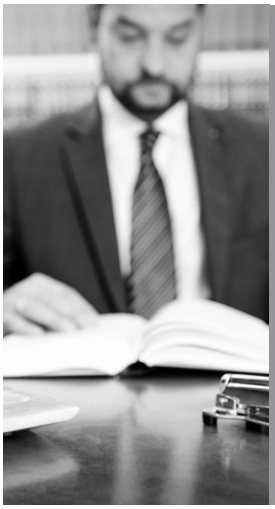
(Quelle: www.gesetze-im-internet.de/bgb/__2259.html)

Das Nachlassgericht wiederum eröffnet dieses Testament und sendet es den Beteiligten zu. Dieses sogenannte Eröffnungsprotokoll ist auf Umweltpapier gedruckt, sieht generell etwas schrabbelig aus, das Testament ist in Kopie beigefügt. Dieses Eröffnungsprotokoll mit Anhang Testament ist wichtig und sorgsam aufzuheben. Da es zudem mit einem Siegel gestempelt wurde, darf es nicht auseinandergerissen werden. Bitte lassen Sie alles so, wie es ist!

Vorgelesen wird das Testament von niemandem; es gibt keine Villa, keinen Sekt, keinen Anruf von offizieller Stelle, es ist eher nüchtern. Das bedeutet für Sie als Bürger: Wenn der Erblasser ein notarielles Testament erstellt hat, dann ist das Testament bereits bei Gericht und es geht alles automatisch; die Beteiligten werden vom Nachlassgericht informiert.

Sollten Sie als Bürger ein Testament im Nachlass finden, dann bringen Sie es zu Gericht! Das bedeutet auch: Sollten Sie selbst etwas vererben wollen und haben vielleicht ein handschriftliches Testament geschrieben, dann stellen Sie sicher, dass es auch gefunden und bei Gericht abgeliefert wird.

Ihr Rechtsanwalt
für Erbrecht
Philipp Wolfrum



Philipp Wolfrum
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Testamentsvollstreckung

Telefon (0 61 81) 49 20 01
Bahnhofstraße 78 • 63477 Maintal
(Ecke Brüder-Grimm-Straße in Dörnigheim)
pwolfrum@rechtsanwalt-wolfrum.de
www.erbrecht-maintal.de

in Bürogemeinschaft mit Rechtsanwältin A. Pischke

Maintaler Stadtpolizei setzt Bodycams ein

Maintal. Die Maintaler Stadtpolizei nutzt ab sofort Bodycams. Mit der Einführung der am Körper getragenen Kameras reagiert die Stadt auf die zunehmenden Herausforderungen im Einsatz. Die datenschutzkonforme Videoaufzeichnung soll sowohl dem Eigenschutz als auch der Strafverfolgung dienen.

Die Maintaler Stadtpolizei hat seit kurzem die Möglichkeit, Bodycams im Einsatz zu nutzen (© Stadt Maintal)

Bodycams sind kleine, tragbare Kameras, die sichtbar an der Uniform befestigt werden. Sie ermöglichen eine Aufzeichnung von Einsätzen in bestimmten Situationen mit Bild und Ton. Zum Einsatz sollen die Kameras insbesondere bei konfliktträchtigen oder unübersichtlichen Lagen kommen, etwa bei Kontrollen, Platzverweisen oder anderen Maßnahmen, bei denen es zu verbalen oder körperlichen Auseinandersetzungen kommen kann. Die Aufzeichnung erfolgt nicht dauerhaft, sondern wird situationsabhängig durch die Einsatzkräfte aktiviert.

„Mit der Einführung der Bodycams erweitert die Stadt ihre Maßnahmen für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum, sorgt für Transparenz in den täglichen Einsätzen der Stadtpolizei und stärkt deren Eigenschutz", unterstreicht der Erste Stadtrat Karl-Heinz Kaiser als zuständiger Ordnungsdezernent.

Der Einsatz der Bodycams erfolge unter strikter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen, betonen die Verantwortlichen: „Aufzeichnungen werden nur im erforderlichen Umfang erstellt, sicher gespeichert und ausschließlich für festgelegte Zwecke verwendet. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben, sofern keine rechtliche Notwendigkeit zur längeren Speicherung besteht. Die Persönlichkeitsrechte der Bürger*innen werden so gewahrt."

Zielsetzung der Nutzung von Bodycams sei, deeskalierend zu wirken und das Verhalten aller Beteiligten positiv zu beeinflussen. Studien und Erfahrungen aus anderen Kommunen hätten gezeigt, dass der Einsatz von Bodycams dazu beitragen könne, Konflikte frühzeitig zu entschärfen und Übergriffe zu reduzieren. Gleichzeitig ermöglichen die Aufnahmen, Einsätze im Nachgang besser nachzuvollziehen.

Anzeige

Gesund im Mund

Zahnersatz: Sicherer Halt durch Mini-Implantate

Mit zunehmendem Alter stehen viele Menschen vor demselben Problem: Sie tragen einen Zahnersatz, der ihnen Unbehagen bereitet. Ein sicherer Halt der herausnehmbaren Dritten ist häufig nicht gegeben, sodass alltägliche Aktivitäten wie Sprechen, Kauen oder Lachen nur mit Einschränkungen möglich sind. Durch die unzureichende Fixierung treten zudem oft Druckstellen auf, die Schmerzen verursachen und einen unbeschwerten Lebensstil unmöglich machen.

Möglichkeiten zur Fixierung

Haftcremes bieten meist nicht den gewünschten Effekt und ein Eingriff zur Fixierung des Zahnersatzes mit traditionellen Zahnimplantaten – künstlichen Zahnwurzeln, die in den Kieferknochen eingebracht werden – ist meist äußerst aufwendig und kostenintensiv. Eine weitgehend unbekannte, aber bereits seit 15 Jahren in Zahnarztpraxen erfolgreich eingesetzte Alternative stellt die Versorgung mit Mini-Implantaten dar. Dabei handelt es sich um Implantate mit besonders kleinem Durchmesser und speziellem Design, die unter geringem Aufwand in den Kiefer eingebracht werden. Dies ist in vielen Fällen selbst dann möglich, wenn der Knochen sich bereits zurückgebildet hat.

Erfahrungen mit Mini-Implantaten

Der Eingriff erfolgt in der Regel in einer einzigen Sitzung unter örtlicher Betäubung und verursacht kaum Schmerzen. Häufig sind die Dritten für den Unterkiefer bereits unmittelbar nach dem Einsetzen der Mini-Implantate wieder belastbar. Im Oberkiefer sind meist vier bis sechs Monate Einheilzeit notwendig. In dieser Phase kann der Halt des Zahnersatzes über eine weichbleibende Unterfütterung auch bereits spürbar verbessert werden. Da das Verfahren eine kürzere Behandlungszeit erfordert und weniger Materialien benötigt werden als bei der klassischen Implantation, sind auch die Kosten deutlich geringer.

Funktionsweise

Der Zahnersatz gewährleistet über ein einfaches Druckknopf-Prinzip festen Halt auf den Implantaten. Gleichzeitig ist es jederzeit möglich, die Dritten wieder zu entnehmen. Das erlaubt auch eine einfache Reinigung und Pflege.

Interessiert?

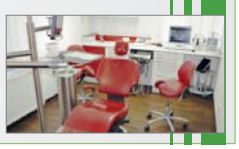
In der Zahnarztpraxis Dr. Damouras werden Mini-Implantate bereits seit mehreren Jahren erfolgreich eingesetzt. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, sprechen Sie einfach das Praxisteam an.

DR. MED. DENT.
Michael Damouras
IMPLANTOLOGIE UND GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE
Bahnhofstraße 6a
63526 Erlensee
Telefon
(06183) 24 70
Fax
(06183) 80 67 509
www.damouras.de

Praxis für Angstpatienten
Schmerzfreie Behandlungen
Minimalinvasive Implantologie

- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- Bleaching und Veneers
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Maschinelle Wurzelkanalbehandlung

Kostenlose Parkplätze hinter dem Haus



Ev. Kirchengem. Bischofsheim
Tel. 06109 64491
www.kirche-bischofsheim.de

sonntags
10[00] Gottesdienst
18[00] Abend-GoDi/Fam.-GoDi
(jd. 1. Sonntag/Monat)

Kath. Kirche St. Theresia Bischofsheim
Tel. 06109 61188
www.st-theresia.net

samstags
18[00] Hl. Messe

sonntags
10[00] Hl. Messe

Ev. Kirche Hochstadt
Tel. 06181 431747
pfarramt.hochstadt@ekkw.de

Ev. Kirchen Buchen
www.buchen-kirche.eu
Pfarramt Wachenbuchen
Tel. 06181 83792

Pfarrei St. Elisabeth Kesselstadt
Tel. 06181 24466
www.sankt-elisabeth-hanau.de

Ev. Kirche Dörnigheim
Tel. 06181 491031
www.evangelische-kirche-doernigheim.de

Kath. Pfarrei St. Edith Stein Dörnigheim/Hochstadt
Tel. 06181 491302
www.edith-stein-maintal.de

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.
Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Vielfalt als Stärke

Im Mai weht vor dem Maintaler Rathaus die Flagge der Vielfalt (© Stadt Maintal)

Maintal. Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung und Bürgermeisterin Monika Böttcher haben auch in diesem Jahr gemeinsam die Diversity-Fahne vor dem Maintaler Rathaus gehisst. Wie facettenreich und bereichernd Vielfalt ist, macht die Stadt jährlich im Diversity-Monat Mai sichtbar. In dieser Zeit weht die Flagge der Vielfalt vor dem Rathaus und es finden verschiedene Aktionen statt – unter anderem eine öffentliche Ausstellung.

2016 unterzeichnete die Stadt Maintal die „Charta der Vielfalt". Als Mitglied der bundesweiten Initiative fördert die Verwaltung Vielfalt (englisch Diversity) in der Arbeitswelt – getreu dem Aktionsmotto: „Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnen wir alle." Auch zehn Jahre nach dem Beitritt zum Aktionsbündnis sieht Bürgermeisterin Monika Böttcher die Notwendigkeit, Haltung zu zeigen und sich für das Thema zu engagieren. „Seit einigen Jahren erleben wir tendenziell eine Rückwärtsbewegung, die uns umso mehr auffordert, für die Vielfalt unserer Gesellschaft einzustehen. Als öffentliche Verwaltung haben wir dahingehend eine Vorbildfunktion, denn Vielfalt betrifft uns alle", betonte Böttcher mit Blick auf die Vielfalts-Dimensionen Alter, soziale Herkunft, sexuelle Orientierung, Religion und Weltanschauung, körperliche und geistige Fähigkeiten, Geschlecht und geschlechtliche Identität sowie ethnische Herkunft. Daher dankte sie der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe dafür, dass diese das Thema begleite und regelmäßig sichtbar mache.

„Die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt allein garantiert noch keine Veränderung. Sie ist ein Startpunkt. Entscheidend ist, was wir tatsächlich umsetzen. Eine offene und respektvolle Gesellschaft erkennt die Vielfalt an. Sie schafft Räume, in denen Menschen so sein können, wie sie sind – ohne Angst vor Ausgrenzung oder Diskriminierung. Denn nur dort, wo Menschen sich sicher fühlen, können sie ihre Stärken entfalten, Ideen einbringen und wirklich teilhaben", betonte Anika Hoppe-K.C. als Mitglied der AG.

Während des Diversity-Monats finden innerhalb der Stadtverwaltung verschiedene Aktionen statt, die sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema „Vielfalt" befassen. Eine davon ist eine öffentlich zugängliche Ausstellung im Rathaus.

Die Frankfurter Sparkasse feiert 100 gute Gründe, gemeinsam Gutes zu tun – 100 Stiftungen engagieren sich für gemeinnützige Zwecke!

Frankfurt. Gemeinnützige Stiftungen widmen sich allesamt einer guten Sache, die ihrer Stifterin oder ihrem Stifter besonders am Herzen liegt.

In Frankfurt haben Stiftungen seit jeher eine große Tradition. Viele bedeutende Institutionen, von denen heute alle Menschen der Region und darüber hinaus profitieren, wie das Städel Museum oder das Bürgerhospital, gehen auf bürgerliche Stiftungen zurück. Aber auch im Kleinen sind bis heute zahlreiche Stiftungen in vielen Bereichen aktiv. Denn immer wieder entscheiden Bürgerinnen und Bürger, sich mit ihrem Vermögen langfristig für einen gemeinnützigen Zweck zu engagieren und unterstützen damit nachhaltig das soziale und kulturelle Leben in ihrer Heimat und darüber hinaus. Ein Engagement für die Ewigkeit.

Nunmehr 100 dieser Stiftungen setzen dabei bereits heute auf die Unterstützung der Frankfurter Sparkasse, da sie als öffentlich-rechtliches Institut eine verlässliche Partnerin bei der Verwirklichung der Anliegen ihrer Stifterinnen und Stifter ist. Das erfolgreiche Stiftungsmanagement basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung und einem starken Netzwerk in der Region.

Bei der Gründung Ihrer eigenen Stiftung oder auch einer Zustiftung in eine bereits bestehende Stiftung steht Ihnen die Frankfurter Sparkasse mit Rat und Tat zur Seite und begleitet Sie kompetent durch das Antrags- und Anerkennungsverfahren*.

Zertifizierte Stiftungsberaterinnen und -berater sowie Stiftungsmanagerinnen und -manager übernehmen für Sie auch die Verwaltung bereits bestehender Stiftungen. So können Sie sich ganz auf die Förderung der Dinge konzentrieren, die Ihnen besonders am Herzen liegen.

Ganz aktuell feiert die Frankfurter Sparkasse mit der Birgit und Ulrich Thiemann Stiftung die Gründung der 100. gemeinnützigen Stiftung unter ihrer Verwaltung. Sie zählt damit zu den führenden Anbietern im Rhein-Main-Gebiet. Die Eheleute Thiemann hatten in ihrem gemeinsamen Testament festgelegt, dass ihr Vermögen nach ihrem Ableben in eine eigene Stiftung fließen soll, um mit vielfältigen Stiftungszwecken unter anderem Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie den Umweltschutz zu fördern. Diesem letzten Wunsch der Eheleute ist die Frankfurter Sparkasse im Rahmen der Testamentsvollstreckung nun nachgekommen.

Im nächsten Schritt kümmert sich die Frankfurter Sparkasse nun darum, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens konkrete Projekte ganz im Sinne der beiden Stifter auszuwählen und Sinnstiftendes finanziell zu unterstützen. Eines davon ist die Förderung des Palmengartens und Botanischen Gartens in Frankfurt, insbesondere zwecks der botanisch-naturkundlichen Bildung aller Altersklassen und Besuchergruppen.

Auch Sie können mit Hilfe der Frankfurter Sparkasse einen eigenen Sinn stiften. Fördern Sie gezielt das, was Ihnen ganz persönlich am Herzen liegt mit Ihrer eigenen Stiftung oder Zustiftung.

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin:

** keine Steuer- und Rechtsberatung*

Sinn?
Stiften!

Nutzen Sie das Stiftungs- und Nachlassmanagement der Frankfurter Sparkasse und fördern Sie Dinge, die Ihnen am Herzen liegen.

stiftungen@frankfurter-sparkasse.de
www.frankfurter-sparkasse.de

Oder sprechen Sie uns gerne in einer unserer Filialen an.

Weil's um mehr als Geld geht.

Frankfurter Sparkasse 1822

Nina Kasper und Brigitte Orband vom Stiftungs- und Nachlassmanagement der Frankfurter Sparkasse mit Katja Heubach (Mitte), Direktorin des Palmengartens Frankfurt am Main

Fördern Sie, was Ihnen am Herzen liegt!

Mit der Birgit und Ulrich Thiemann Stiftung schenkt uns die 100. Stiftung ihr Vertrauen.

Jetzt informieren:
www.frankfurter-sparkasse.de/stiftung

Frankfurter Sparkasse

1822